

PFYNDDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Neujahrsapéro 2. Januar 2024 Seite 12
- ➔ Kultur- und Vereinsabend 12. Januar 2024 Seite 18
- ➔ KITA Ubööotli offene Tür 6. Januar 2024 Seite 22

Pfyn & Dettighofen – Glanzlichter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Dettighofen und Pfyn

Schon neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu, und wir dürfen auf viele schöne Momente zurückblicken. Auch auf herausfordernde und schwierige Momente, die uns Kraft gekostet haben. Wenn wir jedoch aufs grosse Ganze schauen hoffe ich sehr, dass sich hauptsächlich Dankbarkeit bemerkbar macht – Dankbarkeit für liebe Menschen, für helfende Hände und wertschätzende Worte, die wir erfahren durften. Oder Dankbarkeit an das Leben selbst, dass wir hier sind und ein so schönes Fleckchen Erde unser Zuhause nennen dürfen.

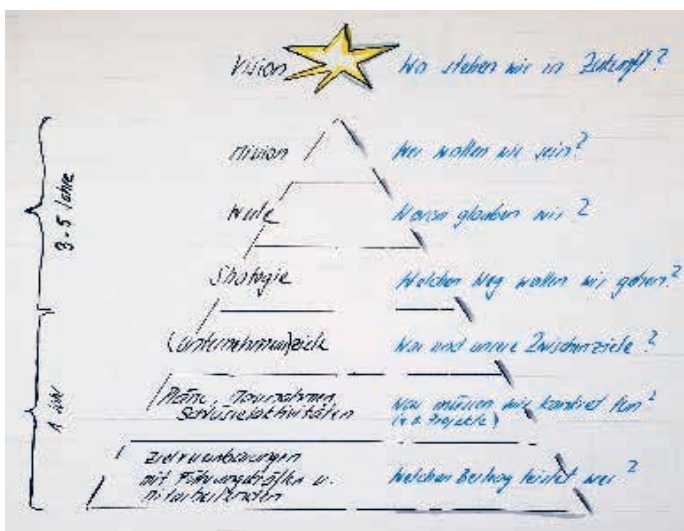
Das Dorfleben hatte auch in diesem Jahr einiges an Unterhaltung zu bieten – musikalische, kulturelle, sportliche und weitere vielfältige Anlässe, an denen wir teilnehmen konnten. Jetzt ist der Winter ins Land gezogen, und wir können uns hoffentlich ein wenig zurücklehnen und die lichtvolle Zeit geniessen. Denn Dettighofen und Pfyn erstrahlen im Licht von Adventsfenstern und dem grossen Weihnachtsbaum, was alles bei einem Spaziergang bestaunt werden kann. Und dies dank vieler Menschen, die mit Freude und Engagement anderen eine Freude bereiten wollen. Für unsere Gemeinde kann ich mir nichts Schöneres wünschen.

Politisch gesehen hat der Gemeinderat im November nach Glanzlichtern gesucht. An der Klausurtagung vom 18. November haben wir uns in die Hagschnurer Schüür in Hüttwilen zurückgezogen, um zu beleuchten, wie wir im neu zusammengesetzten Gremium zusammenarbeiten möchten und welche Ziele wir uns für die Legislatur 2023–2027 setzen. Für jedes Ressort und auch für die ganze Gemeinde



haben wir Schwerpunkte definiert. So sind einige Glanzlichter zusammengekommen, auf die wir in den nächsten Jahren hinarbeiten werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass Dettighofen und Pfyf ihren Charme behalten sollen. Hier können die Menschen Ruhe finden, starken Zusammenhalt erleben und die gute Infrastruktur nutzen. Die aktive Vereinskultur wird geschätzt und unterstützt, und wir wollen die Lebensqualität weiter fördern. Unsere Arbeit soll transparent sein und wo möglich sollen Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mit einbezogen werden.



Konkret haben wir folgende Glanzlichter (Ziele) definiert:

Ressort Planung und Finanzen

- im Gemeinderat wird das digitale Arbeiten unterstützt und gefördert
- Gemeindeordnung und Reglemente werden überarbeitet und aktualisiert
- eine sorgfältige Investitionstätigkeit sichert den Erhalt unserer Infrastruktur

Ressort Sicherheit und Freizeit

- es werden vermehrt altersübergreifende Anlässe angeboten
- offizielle Anlässe der Gemeinde finden in beiden Dörfern statt (analog 1.-August-Feier)

Ressort Soziales und Gesundheit

- Informationsanlässe zu Themen wie Demenz, Sicherheit zu Hause usw. sollen weiterhin jährlich angeboten werden
- die Erstellung eines Vita Parcours wird geprüft (Zusammen mit dem Ressort Sicherheit und Freizeit)

Ressort Hochbau

- Digitalisierung in der Bauverwaltung
- Sanierung des Badigebäudes
- wo möglich soll Wohnraum für Familien gefördert werden (Hinweis an Bauherrschaft/Investoren)

Ressort Tiefbau

- Unterhaltstool für Strassen wird geprüft
- gute Zusammenarbeit mit Kanton im Bereich Sanierung Hauptstrasse Pfyf und Trottoir Lanzenneunforstrasse (bis 2030)
- zweite Stelle Werkhof etablieren

Ressort Werke

- Einführung Smart Metering
- Projekt «Schutzzone Wasser» abschliessen
- Vorkehrungen für künftige Anforderungen betreffend Abwasserreinigungsanlage (ARA) treffen

Ressort Umwelt

- Sanierung Badi Frankriichli
- Alllastensanierung 300-Meter-Schiessanlage
- Förderung der Biodiversität mit verschiedenen Anlässen und Kleinprojekten
- Thur+-Projekt des Kantons Thurgau (Generationenprojekt)

Mit dem Gesamtgemeinderat haben wir definiert, dass an der Dokumentation der Ressorts kontinuierlich gearbeitet wird, damit künftig Unterlagen für Stellvertreter bzw. Nachfolger zur Verfügung stehen. Ausserdem sind jährlich zwei Termine gesetzt, die nur für die Überprüfung der strategischen Ausrichtung genutzt werden.

Sehr gefreut hat mich der Umstand, dass der Gemeinderat die wichtigsten Werte in Bezug auf die Zusammenarbeit und die Arbeit in der Gemeinde miteinander teilt.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und was das neue Jahr uns bringt, können wir nicht wissen. Sicher bin ich mir aber, dass wir mit vereinten Kräften, Geduld, Respekt und Wertschätzung zusammen alles, was da kommen mag, meistern werden.

Ich wünsche Ihnen von Herzen lichtvolle Tage, genussvolle Weihnachten und einen fantastischen Start ins neue Jahr 2024!

*Herzlichst
Karin Grossglauer, Gemeindepräsidentin*

Aus dem Gemeinderat

Sportplatz: Umrüstung Beleuchtung auf LED

Nachdem die Sanierung des Kunstrasens beendet ist, steht die Umrüstung der Beleuchtung an. Es sind drei Anbieter zur Offertstellung eingeladen worden. Der Auftrag wird an die Elektron AG und die Isler Elektro AG vergeben.

Nachfolge für die Leitung der Bauverwaltung

Der Gemeinderat freut sich, mit Roland Schönenberger einen Nachfolger für die Besetzung der Bauverwaltung gefunden zu haben. Roland Schönenberger ist in Felben und Frauenfeld aufgewachsen und hat dadurch bereits einen guten Bezug zu Pfyn und Dettighofen. Herr Schönenberger ist gelernter Metallbaukonstrukteur EFZ und diplomierter Techniker HF Bauplanung (Vertiefung Architektur). Die Vertragsunterzeichnung fand bereits statt. Wir freuen uns sehr, Herrn Schönenberger ab dem 1. Februar 2024 in unserem Team zu haben.

Geschäftsausflug vom 27. September 2023

Dem Verwaltungsteam wurde ein Budget zur Durchführung eines Geschäftsausfluges zugesprochen. Der Erkundung des schönen Appenzellerlandes stand nichts mehr im Wege.

Reka-Geld

Als Zeichen der Anerkennung ermöglicht der Gemeinderat den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung einmal pro Jahr den Bezug von Reka-Geld von maximal Fr. 1000.– mit einem Rabatt von 20%.

Kosten bei Strassenunterhalt

Der Gemeinderat hat einen Verteilschlüssel für die Kosten bei Strassenunterhaltsarbeiten festgelegt. Es wird mit einer Lebensdauer von 25 Jahren gerechnet; die Kosten werden mit einem Quadratmeterpreis an die Werke weiterverrechnet.

Strassenunterhalt 2023

Die Käsereistrasse (Tempo-30-Zone) wird mit «Berliner Kissens» verkehrssicherer gemacht. Auf der Berglistrasse sind die Blumentöpfe zu ersetzen. Der Gemeinderat hat sich für eine wartungsfreie Variante entschieden.

Die Arbeiten werden der F. Trachsel AG und der Alois Püntener AG vergeben. Die F. Trachsel AG führt ebenfalls die Unterhaltsarbeiten an der Strasse beim Reutehof aus.

Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Müllheim

Der Gemeinderat hat die neue Leistungsvereinbarung genehmigt. Sie tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

Rücktritt von Christoph Meier aus der Baukommission

Nach 15 Jahren Arbeit in der Baukommission hat Christoph Meier per Ende 2023 seinen Rücktritt gegeben. Wir danken Christoph von Herzen für sein langjähriges Engagement für unsere Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Der Gemeinderat hat Herrn Thomas Vorburger (dipl. Techniker HF) als neues Mitglied der Baukommission gewählt und dankt schon jetzt für die wertvolle Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Saugaktion

Turnusgemäss stand die Leerung der Strassensammler an. Die Arbeiten wurden an die Firmen Huber Umweltlogistik AG und die Rieser + Vetter AG vergeben.

Wassersteuerung in der Zentrale Elsteg

Um die Sicherheit der Wasserversorgung auch langfristig gewährleisten zu können, muss ein neuer Server mit Wartungsvertrag angeschafft werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Züllig Systems by Hach erteilt.

Mailverkehr: Datenschutzgesetz ab 1. September 2023

Der Gemeinderat setzt auf die Gewährleistung von Datensicherheit und erteilt dem Amt für Informatik den Auftrag, auf der Gemeindeverwaltung den Versand von verschlüsselten E-Mails einzuführen.

Badiweiher Frankriichli

Mit dem Spatenstich vom 5. Dezember 2023 haben die Sanierungsarbeiten begonnen. Der Gemeinderat freut sich, das Angebot am Badiweiher attraktiver gestalten zu können. Die Arbeiten wurden an die K. Geiges AG vergeben. Mit der Gestaltung des Spielplatzes wird im Frühling 2024 begonnen; mit der Ausführung wurde die Krucker Garten GmbH betraut.

Schutzraumkontrolle

Alle zehn Jahre sind die periodischen Schutzraumkontrollen fällig. Die SK Steiner GmbH wurde mit der Ausführung beauftragt.

Aus den Ressorts

Sicherheit und Freizeit

Zusammenarbeit der Feuerwehren Müllheim-Pfyn und Herdern

Seit September 2022 haben mehrere Besprechungen mit den verantwortlichen Gemeinderäten der Gemeinden Müllheim, Pfyn und Herdern sowie der Offiziere und des Kadern der beiden Feuerwehren Müllheim-Pfyn und Herdern stattgefunden, um eine Zusammenarbeit ab dem kommenden Jahr anzustreben. Im Kader der Feuerwehren laufen die Vorbereitungen für die gemeinsamen Übungen ab 2024. Bei erfolgreichem Verlauf sind gemeindeübergreifende Einsätze ab Mitte des kommenden Jahres vorgesehen. Erste gemeinsame Übungen haben die Offiziere bereits im 2023 durchgeführt. Es ist anzunehmen, dass in Zukunft vermehrt regionale Feuerwehren entstehen werden, weshalb die Ausrichtung von Herdern nach Müllheim-Pfyn als sinnvoll erachtet wird. Auch für die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau ist das die bevorzugte Lösung.

Die «**kirchliche Notherberge Thurgau**» sieht sich mit steigender Belegung konfrontiert. Dies generiert Mehraufwände, die eines Strategiewechsels bedürfen. Ab 2024 können nur noch Personen untergebracht werden, wenn eine Mitgliedschaft abgeschlossen wurde. Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitritt aus und kalkuliert mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 600.–. Die Sozialen Dienste Hüttlingen-Pfyn haben das Angebot schon mehrfach genutzt, was für eine Mitgliedschaft spricht.

Der «**Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte**» wurde ein einmaliger Beitrag über Fr. 240.– zugesprochen. Statistisch gesehen wird in der Gemeinde Pfyn mit acht Personen mit einer Sehbehinderung gerechnet. Hochgerechnet mit einem Erfahrungswert von Fr. 30.– pro Person, ergibt sich der Unterstützungsbeitrag von Fr. 240.–. Von einer Mitgliedschaft wird vorerst abgesehen.

Am 12. Januar 2024 steht der nächste «**Kultur- und Vereinsabend**» bevor. Gemäss unserem «Leitfaden Vereinsentschädigung und Ehrungen» wird dem FC Pfyn für die Organisation des Anlasses ein Betrag von Fr. 500.– überwiesen.

Das gemeinsam erarbeitete Organigramm sieht vor, dass ab 2025 das derzeitige Kommando der Feuerwehr Müllheim-Pfyn die Gesamtleitung übernimmt und dabei von einem Vizekommandanten aus Herdern unterstützt wird.





In den Gemeinden Müllheim, Pfyn und Herdern wird weiterhin ein Feuerwehrdepot vorhanden sein, was den kantonalen Vorstellungen entspricht, dass jede Vertragsgemeinde über ein Depot mit Mindestanforderungen betreffend Fahrzeugpark, Ausrüstung und Material verfügt. Sollte die Zusammenarbeit zufriedenstellend funktionieren, wäre später

eine Fusion der beiden Feuerwehren zu einem Zweckverband möglich.

Ich wünsche Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Monika Sonderegger, Gemeinderätin

Soziales und Gesundheit

Seniorenkommission

Im August haben wir alle neupensionierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einem geselligen Anlass unter dem Motto «Kultur & Kulinar» eingeladen. Die Resonanz war sehr gross. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich fast 50 Personen zum Apéro in der Huewieshütte der Bürgergemeinde Pfyn.

Das Thema «Menschen mit Demenzerkrankungen» stellten wir anlässlich unserer Informationsveranstaltung vom 28. Oktober 2023 ins Zentrum. Frau Brüllhardt und Herr Nobs von Alzheimer Thurgau erklärten, was das für eine Erkrankung ist und wie Angehörige/Bezugspersonen damit umgehen können. Rund 35 Besucherinnen und Besucher verschiedener Altersstufen nahmen teil und stellten rege



Fragen. Wir planen, im Herbst nächsten Jahres eine weitere Informationsveranstaltung durchzuführen. Gerne informieren wir rechtzeitig darüber.

Gesundheit

Im 2023 sind keine weiteren Defibrillatoren dazugekommen. Zur Erinnerung hier die Standorte:

- Gemeindeverwaltung (neben dem Haupteingang)
- im Oberdorf an der Poststrasse 58 (im Hofladen der Familie Keller, jederzeit zugänglich)
- Sportplatz Obere Wiide (beim Hintereingang des Clubhauses, Seite Fussballfeld, jederzeit zugänglich)
- beim Schulhaus in Dettighofen

Die Standorte sind auch auf www.defikarte.ch hinterlegt.

Soziale Dienste

Die Zahl der schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine bewegt sich auf Vorjahresniveau. Stand Ende November betreuen unsere Sozialen Dienste 29 Personen (Gemeinden Hüttlingen und Pfyn). Ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.

In der Sozialhilfe beschäftigen uns der angespannte Wohnungsmarkt sowie die steigenden Preise in allen Bereichen. Für die Sozialhilfeempfänger ist es sehr schwierig geworden,

bezahlbaren Wohnraum zu finden, und sie müssen sich im Alltag sehr stark einschränken.

Spitex

Der Vorstand des Vereins Spitex Region Müllheim hat eine Anpassung der Leistungsvereinbarung von 2020 beantragt. Anlässlich der diesjährigen Budgetsitzung wurden die Anpassungen diskutiert. Die Gemeinden haben die neue Vereinbarung unterzeichnet; sie tritt auf den 1. Januar 2024 in Kraft. Auch im 2023 haben die geleisteten Stunden weiter zugenommen. Dank des grossen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte die Spitex diese Herausforderung meistern. An dieser Stelle möchte ich mich dafür

recht herzlich bedanken. Zum Start der neuen Legislatur am 1. Juni 2023 durfte ich das Ressort Soziales und Gesundheit übernehmen. Inzwischen kann ich sagen, ich bin in dieser Funktion angekommen. Die Arbeit mit den Gemeinderatskollegen, mit der Verwaltung sowie in den Kommissionen bereitet mir viel Freude.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Mit Ihrer Unterstützung bin ich zuversichtlich, diese Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2024!

David Hosmann, Gemeinderat

Hochbau

Der Einstieg in meine Funktion war steil und interessant. Ich durfte bereits viele neue Leute kennenlernen und aus einer anderen Sicht die Dinge anpacken.

Die Aufgaben und die Zusammenarbeit mit dem Team bereitet mir viel Freude. Ich freue mich ganz besonders auf die Sanierung des Badiweihers und die damit verbundene Sa-

nierung des Badigebäudes in naher Zukunft. Die Vorabklärungen und die Planung dafür starten im Januar.

Ich danke für Ihr Vertrauen wünsche Ihnen und Ihren Liebsten schöne Festtage und ein gutes 2024!

Thomas Eugster, Gemeinderat

Tiefbau

Rückblick 2023

Im Strassenunterhalt ist in diesem Jahr so einiges passiert. Die Sanierung der Berglistrasse ist weitestgehend abgeschlossen, und die Dorfstrasse in Dettighofen wurde instand gestellt. Die Bushaltestellen Steckbornstrasse Bürgi und Lanzenneufornstrasse Dettighofen sind jetzt behindertengerecht angepasst. Dies war eine Auflage des Bundes. Auch die Überprüfung der Tempo-30-Zonen ist abgeschlossen. Aufgrund der Messwerte wäre es nicht nötig, mit Massnahmen den Verkehr weiter zu verlangsamen. Der Gemeinderat hat dennoch beschlossen, gewisse Abschnitte weiter zu verbauen. So werden auf der Dorfstrasse in Dettighofen die zwei Belagserhöhungen («Berliner Kissen») Normhöhe aufweisen. Und auf der Käsereistrasse entstehen ebenfalls «Berliner Kissen» inkl. Signalisationen. Damit wird die Situation im Kreuzungsbereich Käsereistrasse/Lindenweg entschärft, denn dort sind viele Schüler unterwegs, weshalb Verkehrssicherheit besonders wichtig ist.

Ausblick 2024

Die Berglistrasse ist ein häufig genutzter Schulweg. Die dortige Tempo-30-Zone soll durch bauliche Massnahmen zusätzlich beruhigt werden.

Der Strassenunterhalt wird sich im nächsten Jahr hauptsächlich auf diejenigen Teilstücke konzentrieren, in denen die Fernwärmeleitungen des Wärmeverbunds verlegt werden. Dies ist unter anderem im Ebnet der Fall, wo die Arbeiten koordiniert werden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Start im Jahr 2024.

Roger Knuchel, Gemeinderat

Werke

Smart Metering

Herzlichen Dank für das grosse Vertrauen, welches Sie uns an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 entgegengebracht haben. Ich kann Ihnen versprechen, dass wir die geäusserten Befürchtungen bezüglich Strahlenbelastung und Datensicherheit ernst nehmen und in der Werkkommission nochmals traktandieren werden.

Wie wir mit den Daten umzugehen haben, wird in Art. 8d der Eidg. Stromversorgungsverordnung geregelt. Solange die 2. Strommarktöffnung (Volksabstimmung nötig) nicht Tatsache ist, werden wir die Verbrauchsdaten 1 x pro Tag auslesen. Der Zähler selber misst alle 15 Minuten den aktuellen Verbrauch. Die Daten werden von uns lediglich zu dem Zweck erhoben, die Verbräuche von Strom und Wasser automatisiert verrechnen zu können. – In Zukunft erhalten sie viermal pro Jahr eine Rechnung über die effektiven Verbräuche.

Der Austausch der Zähler und Wasseruhren (Haushalt) erfolgt 2025 und 2026. Nach Umsetzung dieses Projekts verfügen wir wieder über eine dem Stand der Technik angepasste Messtechnik. Belastet werden die Kosten etwa hälftig dem EW und dem Wasserwerk.

EW Netzausbau

Sowohl Bauvorhaben in Pfyn wie die Energiestrategie haben Auswirkungen auf unsere Netzstruktur. 2024 soll altershalber die Trafostation (TS) am unteren Chruchenberg ersetzt werden (Sicherheitsanforderungen, Leistungsfähigkeit). Mit einer neuen Verteilkabine (VK) im Ebnet soll die TS Dorf etwas entlastet werden.

Die vielen kleinen PV-Anlagen wirken sich ebenfalls auf unsere Netzstruktur aus. Die Stromverteilung hat sich zum Teil umgedreht. Der Strom fliesst neu bei Sonnenschein von aussen nach innen, was die Feinverastelung be- oder überlastet.

PfynSolar/Werkhof

Die Bezugsrechte für die 219 m² PVA der nördlichen Dachseite sind vergeben. Ende Februar wird die Anlage voraussichtlich ans Netz gehen. Die Vergütungen starten ab 1. Januar 2024 (Pauschalbetrag).

Wasserversorgung

In der Zentrale Elsteg steht der Ersatz der Hauptsteuerung mit Visualisierung an. Danach können alle Auswertungen

wieder bedarfsgerecht aufbereitet werden. Nach dem Update der Aussenwachen war das leider rund ein Jahr lang nicht mehr möglich.

Bauprojekte

Erschliessung Berglirain

Die Erschliessungsstrasse mit Wendehammer und Werkleitungen ist erstellt. Die Querung der Strasse mit der alten Entwässerungsleitung ist vorbereitet (Rohr eingelegt). Für die Stromversorgung wurde eine neue VK gesetzt. Der Deckbelag wird erst eingebaut, wenn das Quartier mehrheitlich bebaut ist.

Sanierung Wasserleitung und Dorfstrasse Dettighofen

Auch dieses Projekt ist soweit abgeschlossen. Der Dorfbrunnen wird jetzt mit Trinkwasser versorgt, und die beiden Bäume links und rechts sind ersetzt worden. Der Deckbelag und die «Berliner Kissen» zur Verkehrsberuhigung werden im Frühling 2024 eingebaut.

Regen (Ab)Wasser Leitung Lindebüel

Diese Baustelle bleibt uns leider noch etwas erhalten. Ich möchte mich dafür bei den betroffenen Anwohnern entschuldigen. Der Zeitplan war von Anfang an sportlich be-



messen, und leider besteht das Tiefbauamt darauf, dass die alte, 4.5 m unter Boden liegende Leitung ausgebaut und nicht mit Flüssigbeton verfüllt werden darf. Das hat uns dazu bewogen, uns hinsichtlich Leitungsführung an der alten RWL zu orientieren. Im besagten Bereich kreuzen aber jetzt diverse Elektro- und Entwässerungsleitungen den Graben, welche ungenau eingemessen wurden und teilweise in den alten Plänen gar nicht vorkommen. Dadurch muss im kriti-

schen Abschnitt ein Saugbagger eingesetzt werden. Wir setzen alles daran, dass die Kreuzung mindestens für Fussgänger über die Festtage begehbar sein wird. Ebenfalls wird die Hauptstrasse geräumt, provisorisch in Stand gestellt und das Lichtsignal abgeräumt. Die Mühlegasse wird aber für den Verkehr gesperrt bleiben.

Hansueli Ott, Gemeinderat

Umwelt

Es schneite. Ein weisses Kleid hat sich über Wiesen, Wälder und Dächer gelegt – was für ein schöner 1. Advent! Über einem Feld östlich des Fussballplatzes kreist eine Rohrweihhe, drei zurückgebliebene Feldlerchen suchen Futter in schneefreien Ackerfurchen und zwei seltene Schwarzkehlchen suchen in einer stehenden Brache nach Insekten. Schöne Beobachtungen vor unserer Haustüre! Der Schreibende sitzt nun in der warmen Stube und lässt ein ereignisreiches Jahr Revue passieren. Leider sind wegen der Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und auch anderswo viele Menschen auf der Flucht und in grosser Not; sie brauchen unsere Solidarität und Hilfe. Es wird uns wieder einmal bewusst, wie privilegiert wir sind, in der Schweiz und in Pfy

leben und arbeiten zu dürfen. Nicht nur Kriege, sondern auch sich aufgrund des Klimawandels verstärkende Naturkatastrophen verursachen immense Schäden und zerstören die Lebensgrundlagen vieler Menschen. Eines ist klar: die globalen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen.

Zurück nach Pfy: hier erlebten wir bezüglich Unwetter und Hochwassersituationen ein eher ruhiges Jahr, zum Glück. Drei mittlere Thurhochwasser mit maximalen 730 m³/sec. Abflussmengen bedeuten für Pfy noch keine ernststen Hochwasserschäden, wenn auf dem Seerücken massive Niederschläge ausbleiben. Trotzdem kontrollierte ich nach den



Spatenstich Sanierung Badiweiher Frankriichli am 5. Dezember mit Bauleiter Kaspar Fröhlich, Bauunternehmer Stefan Geiges, Vorstandsmitglied Kanupolo-Verein Yanick Stauer, unserem neuen Werkhofleiter Silas Grünenfelder und dem gesamten Gemeinderat. Foto: Manuela Olgiasi

stärksten Niederschlägen anfangs September den Feld-, Lochmüli- und Dorfbach auf Abrissstellen und auf umgestürzte Baumstämme im Bachbett. Es besteht (noch) kein Handlungsbedarf. Immerhin hat sich ein Biber am mäandrierenden Bach angesiedelt, der dort hoffentlich ein ruhiges Revier gefunden hat. Im nächsten Jahr müssen die beiden Kiesfänge entlang des Dorfbaches wieder ausgebaggert werden. Die Uferböschung des Fabrikkanals unterhalb der Einmündung Aufragen muss ebenso mittels Faschinen saniert werden.

2023 standen einige bedeutende Projekt- und Planungsvorbereitungen an. Zum einen soll die Festlegung des minimalen grundeigentümerverschuldeten Gewässerraums der Thur bis Ende 2026 erfolgt sein. Mit der Festlegung gelten die Nutzungseinschränkungen des Gewässerschutzgesetzes. Das bedeutet, dass innerhalb des Gewässerraums nur noch eine extensive Bewirtschaftung und Nutzung möglich ist. Der Koordinationsbedarf unter den Gemeinden ist hoch, der Informationsbedarf gegenüber den betroffenen Grundeigentümern ebenso.

Die Gemeinden der Regio Frauenfeld an der Thur sprachen sich für eine gemeinsame Mitwirkung aus (Ausnahme Frauenfeld). Die Geschäftsstelle der Regio Frauenfeld erarbeitete

eine Submission. Aus fünf Offertstellern wählte dann ein Ausschuss, in dem auch wir einsassen, ein Planungsbüro. Die Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer wird durch Informations- und Partizipationsveranstaltungen gewährleistet. Auch die Gewässerräume der lokalen Fließgewässer müssen bis Ende 2026 ausgeschieden werden; hierzu haben wir von einem Wasserbaubüro eine Richtofferte erhalten.

Ein Höhepunkt des zu Ende gehenden Jahres war aus Sicht des Gemeinderates der Spatenstich für die Sanierung der Badi Frankriichli. Nach einer langen Projektierungs- und Bewilligungsphase war anfangs Dezember der Baubeginn. Der Fahrplan ist sportlich: schon zu den Sommerferien soll wieder gebadet werden können. Am Samstag, 10. August 2024, findet die offizielle Eröffnungsfeier statt. Merken Sie sich dieses Datum jetzt schon vor!

Für die gute allseitige Zusammenarbeit, auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dettighofen und Pfyn viel Glück im neuen Jahr!

Mathis Müller, Gemeinderat

Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab September 2023 folgende Bewilligungen

- **Feuerwehrverein**, 24. Legionärsmarsch vom 4. Mai 2024
- **Schweizerische Goldwäschervereinigung (SGV)**, Schweizer Meisterschaft im Goldwaschen 2024, Breitenbühl 1 in Pfyn, Konzept für die Durchführung vom 29. und 30. Juni 2024
- **Claudia Maier-Aeschbacher, Iselisberg 7, 8524 Uesslingen**, Kanalisationsanschluss von Liegenschaft Poststrasse 40, Pfyn, Parzellen 101, 1019
- **Wanzenried Fassaden AG, Schlosshaldenstrasse 10, 8570 Weinfeld**, Abbruch Landwirtschaftsscheune, Parzelle 2045 (Unterdorfstrasse, Dettighofen)
- **Maurizio Pascolo, Unterer Brüel 16, 8505 Pfyn**, Erweiterung Sitzplatz mit Überdachung, Parzelle 148
- **Sabine und Thomas Zumbrunn, Hauptstrasse 24, 8505 Pfyn**, Fassadensanierung, Parzelle 1304
- **Urs Klemenz, Rietstrasse 3, 8505 Pfyn**, Überdachung Balkon, Teilverglasung, Parzelle 3
- **Kurt D. Weber, Steinegg 6, 8536 Hüttwilen**, Fassadensanierung mit neuem Garagentor, Grundrissänderung (Heizungsraum), Parzelle 158 (Städtli 9, Pfyn)
- **Aisha Hugger und Harold Hernaman, Unterdorfstrasse 6, 8505 Dettighofen**, Fassadenänderungen, Innenumbau, Parzelle 2037

- **Walter Rasa, Buchholzsstrasse 125, 8053 Zürich,** Abbruch Gebäude & Neubau Wohnhaus, Parzelle 535 (Zollhausstrasse, Pfyn)
- **Nicole Häni, Im Handschüssel 6, 8472 Seuzach,** Ofeneinbau mit Aussenkamin, Parzelle 2043 (Unterdorfstrasse, Dettighofen)
- **AS Unternehmen GmbH, Schlossstrasse 4, 9553 Bettwiesen,** Abbruch Remise und Neubau 2 MFH mit Tiefgarage, Parzelle 1305 (Käsereistrasse 5 und 7, Pfyn)
- **Gregor v. Drabich, Oberdorfstrasse 11, 8505 Dettighofen,** Wohnungseinbau in Scheune, Parzelle 2004
- **Roland und Daniela Rüdin, Malerweg 2, 8505 Pfyn,** Umbau/Sanierung Bauernhaus, Parzelle 28 (Hauptstrasse 15, Pfyn)
- **Getränke Schäfli AG, Bachstrasse 18, 8505 Pfyn,** Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Parzelle 1313 (Poststrasse 43, Pfyn)
- **H. + E. Roth AG, Steckbornstrasse 106, 8505 Dettighofen,** Abbruch Lagerhalle, Neubau Maschinenhalle, Parzelle 2293
- **Bewässerungsgesellschaft Hungerbühl, c/o Rolf Mengelt, Hungerbühlstrasse 33, 8505 Pfyn,** Wasserleitungen, Wasserspeichersilo, Pumpenhaus, diverse Parzellen (Hungerbühl, Pfyn)
- **Dario Venditto, Fabrikstrasse 18, 8505 Pfyn,** Thujahecke durch Sichtschutz-Elemente ersetzen, Parzelle 1293

Bewilligungen des Feuerschutzamtes

- **Alfred Raschle, Hauptstrasse 2, 8505 Pfyn,** Sanierung Gasheizung, Parzelle 215
- **Walter Thürig, Mühlegasse 12, 8505 Pfyn,** Sanierung Gasheizung, Parzelle 177 (Berglistrasse 35, Pfyn)

Publikationen

(Es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation aus datenschutzrechtlichen Gründen abgewählt werden kann)

Geburten von 12. August bis 30. November 2023

- **Meissner Constantin,** geboren am 12. August 2023 in Frauenfeld, Sohn von Meissner Christelle und Fabian
- **Mauch Yara,** geboren am 16. September 2023 in Frauenfeld, Tochter von Mauch Karin und Christian
- **Frei Kian,** geboren am 7. November 2023 in Frauenfeld, Sohn von Frei Tanja und Marco

Todesfälle von 1. September bis 30. November 2023

- **Klemenz-Kägi Elise,** von Pfyn TG, geboren am 24. September 1926, gestorben am 15. September 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn, Hauptstrasse 32
- **Schauvelberger Ulrich,** von Fischenthal ZH und Winterthur ZH, geboren am 2. März 1955, gestorben am 25. September 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn, Mühlegasse 10c
- **Keller Urs,** von Sommeri TG, geboren am 8. September 1949, gestorben am 16. Oktober 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn, Unterer Chruchenberg 4
- **Keller-Senn Therese,** von Andwil SG, geboren am 30. November 1946, gestorben am 17. Oktober 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn, Brüelstrasse 21
- **Kuster-Pachernegg Rosa,** von Diepoldsau SG, geboren am 3. April 1933, gestorben am 4. November 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn, Wybergstrasse 4
- **Koster-Bayer Margrit,** von Appenzell AI, geboren am 20. September 1930, gestorben am 15. November 2023, wohnhaft gewesen in Pfyn mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim, Ofenbachstrasse 6, 8266 Steckborn

Informationen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2024

Generell wird mit einem stabilen Steuerjahr 2024 gerechnet. Der Wachstumstrend wird noch anhalten, und die Steuerfüsse erfahren keine grossen Anpassungen. Der Steuerzahler hat sich jedoch gemäss Finanzstrategie 2024–2030 des Kantons Thurgau auf eine zukünftige Steuerfusserhöhung vorzubereiten.

Das Steueramt informiert Sie bereits jetzt, dass per 1. Januar 2024 die neuen provisorischen Steuerrechnungen 2024 aufbereitet werden. Als Basis gelten die provisorischen Steuerfaktoren der ebenfalls provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres. Auch die Steuerrechnung 2023 ist zu diesem Zeitpunkt nicht aussagekräftig, weshalb wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen sind.

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse massgeblich verändert haben, ist es ratsam, sich frühzeitig mit dem Steueramt in Verbindung zu setzen. Gerne stehen wir Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an Frau Monika Thalmann (steueramt@pfyn.ch/058 346 02 26)

Noch nicht zu spät

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2023 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt per 31. Dezember 2023. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann auch zu einem späteren Zeitpunkt keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden.

Sollten Sie keinen Antrag erhalten haben und der Meinung sein, aufgrund der Vorjahres-Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt zu sein, so versenden Sie das Antragsformular spätestens per 29. Dezember 2023 mit A-Post-Frankatur an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Pfyn, sofern der Wohnsitz per 1. Januar 2023 in der Gemeinde Pfyn lag. Die Gemeindeverwaltung wird das Gesuch prüfen und über das Ergebnis orientieren.

Der Bezugsberechtigungsschein kann heruntergeladen werden. Folgen Sie dazu bitte folgendem Link:

<https://www.svztg.ch/online-schalter/formulare/individuelle-praemienverbilligung-ipv/>

Bei Unsicherheiten und für weitere Informationen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Pfyn, Frau Monika Thalmann (steueramt@pfyn.ch – Mails werden am 29. Dezember 2023 bearbeitet)

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom
Freitag, 22. Dezember 2023, 12.30 Uhr,
 bis und mit
Mittwoch, 3. Januar 2024
 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, entspanntes
 Zusammensein mit Ihren Liebsten und ein gesundes, neues Jahr.

Wir freuen uns, ab
Donnerstag, 4. Januar 2024, 8.30 Uhr, wieder für Sie da zu sein.

Bitte holen Sie vorbestellte SBB-Tageskarten bis spätestens 22. Dezember 2023, 12.30 Uhr, ab.



Bei Todesfällen wählen Sie bitte folgende Nummer: 079 543 24 90 (Bestattungsamt)

Einladung zum Neujahrs - Apéro 2024

Dienstag,
2. Januar 2024

11.00 Uhr
in der Trotte Pfy



Ein herzliches Willkommen gilt unseren
Neuzuzügern.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen
und gemeinsam auf das neue Jahr
anzustossen.



Gemeinderat Pfy



Spartageskarte Gemeinde

Die neue Spartageskarte Gemeinde der SBB verfügt über ein schweizweites Kontingent und ist auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken gültig.

Am 4. Januar 2024 wird die bisherige Tageskarte Gemeinde durch die Spartageskarte Gemeinde abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt können Sie diese **am Schalter der Gemeindeverwaltung** beziehen. Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch kann die Verfügbarkeit vorab geprüft werden. Bestellungen über Telefon oder per E-Mail werden keine entgegengenommen.

Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pfy. Da die

Spartageskarte personalisiert ausgestellt wird (Name/Vorname, Geburtsdatum, Halbtax ja/nein, 1. oder 2. Klasse), benötigen Sie zur Identifikation am Schalter ein Ausweisdokument oder das Halbtax.

Spartageskarten können frühestens sechs Monate vor dem Reisetag bezogen werden. Je früher eine gekauft wird, desto tiefer ist der Preis.

Die Bezahlung erfolgt in bar oder per TWINT.

Bis zum 18. Januar 2024 sind noch «alte» Tageskarten Gemeinde zum Preis von CHF 45.– erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

	Preisstufe 1 bis 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Ermässigung	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Ermässigung	CHF 88.–	CHF 148.–

Die Preise der Spartageskarten sind je nach Verfügbarkeit abgestuft.

Ableser unterwegs

Ab Mitte Dezember 2023 bis Anfang Januar 2024 sind unsere Mitarbeiter wieder unterwegs, um die Werkzähler abzulesen:

- **In Dettighofen:** Willy Grünenfelder (Werkhof Pfy)
- **In Pfy:** Ruedi Brüllhardt

Die Elektro- und Wasserzähler werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Ein Grossteil der Elektrozähler kann mittlerweile ausserhalb der Gebäude abgelesen werden; bei den Wasserzählern ist jedoch der Gang in den Keller oft unumgänglich.

Wir bitten Sie, Herrn Brüllhardt und Herrn Grünenfelder den Zugang zu den Zählern zu gewähren und ihnen eine schnelle Ablesung zu ermöglichen. Dazu ist es wichtig, den Platz vor den Zählern frei zu halten.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Werkbetriebe unter **Tel. 058 346 02 22 oder per E-Mail gemeinde@pfyn.ch**

Danke für Ihre Mithilfe.

Informationen der kantonalen Ausweisstelle

Die Ausweisstellen (Passbüro Biometrie/Reisendengewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleiben vom Freitag, 22. Dezember 2023, 17.00 Uhr, bis Mittwoch, 3. Januar 2024, 8.00 Uhr,

geschlossen. Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefonnummer 044 655 57 65, von 05.30 Uhr bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Grünabfuhr für Christbäume am Freitag, 12. Januar 2024

Der Werkhof führt diese spezielle Abfuhr kostenlos durch.

Bitte deponieren Sie Christbäume und sonstige Grünabfuhr bis 8.00 Uhr an den üblichen Sammelplätzen.



Winterdienst

Im Winter leisten Gemeinde und Kanton Schneeräumdienste und sorgen für möglichst sichere Strassen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf §39 Ziff. 4 des Gesetzes über Strassen und Wege hin, wo es heisst:

«Anstösser haben Schnee zu dulden, der bei der Räumung von Strassen oder Wegen auf ihr Grundstück gelangt.»

Der Werkhof dankt für Ihr Verständnis

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen erlauben wir uns, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Bitte senden Sie Ihren **Bericht wenn möglich elektronisch als Word-Datei und die Fotos separat an einwohneramt@pfyn.ch**

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfyner
Hauptstrasse 35
Postfach, 8505 Pfyner
Tel. 058 346 02 22
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1100 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN

Hohe Geburtstage im 2024

Sidler-Vetterli Margaretha Berglistrasse 26, 8505 Pfyn	07.02.39	85 Jahre	Sonntag Oskar Lindenweg 5b, 8505 Pfyn	24.06.44	80 Jahre
Aufdermaur Johnny Chruchenbergstrasse 27, 8505 Pfyn	10.02.31	93 Jahre	Nussbaum François Höchi 12, 8505 Pfyn	28.06.44	80 Jahre
Riedwyl Walter Unterer Chruchenberg 39, 8505 Pfyn	18.02.44	80 Jahre	Rechberger Hans Chruchenbergstrasse 43, 8505 Pfyn	14.07.44	80 Jahre
Hanselmann-Tobler Nelly Zieglerwiese 9, 8505 Pfyn	24.02.44	80 Jahre	Stäheli Elisabeth Im Zelgli 5b, 8505 Dettighofen	20.07.44	80 Jahre
Kutter-Kolb Gertrud Berglistrasse 5, 8505 Pfyn	12.03.33	91 Jahre	Haag-Wicki Maria Wybergstrasse 4, 8505 Pfyn	30.07.39	85 Jahre
Niedermann-Kretz Rita Wybergstrasse 2, 8505 Pfyn	15.03.33	91 Jahre	Bless Ernst Steckbornstrasse 111, 8505 Dettighofen	05.08.39	85 Jahre
Brüllhardt-Egli Heidi Hirschensprung 1, 8505 Dettighofen	20.03.44	80 Jahre	Sidler Gustav Berglistrasse 26, 8505 Pfyn	08.08.39	85 Jahre
Jakob Walter Steckbornstrasse 115, 8505 Dettighofen	15.04.29	95 Jahre	Ammann Martha Wiedenstrasse 17, 8505 Pfyn	13.08.39	85 Jahre
Zeller Walter Ziegelhütte 7, 8505 Pfyn	15.04.44	80 Jahre	Papst-Scheuch Marianne Berglistrasse 24, 8505 Pfyn	26.08.44	80 Jahre
Scheuch-Gfeller Käthi Hauptstrasse 29, 8505 Pfyn	25.04.34	90 Jahre	Traber Paul Schlosshalde 3, 8505 Pfyn	04.09.30	94 Jahre
Brüllhardt Paul Hirschensprung 1, 8505 Dettighofen	05.05.44	80 Jahre	Bühler Christian Breitenbühl 1, 8505 Pfyn	19.09.34	90 Jahre
Schnurr Karl Heinz Unterer Chruchenberg 14, 8505 Pfyn	08.05.39	85 Jahre	Tobler-Schweizer Rosa Rietwiesstrasse 2, 8505 Dettighofen	25.09.44	80 Jahre
Pachioli Maria Brüelstrasse 13, 8505 Pfyn	01.06.44	80 Jahre	Peter-Morf Ruth Reute 4, 8508 Homburg	07.10.33	91 Jahre
Hugo Josefa Bachstrasse 14, 8505 Pfyn	03.06.44	80 Jahre	Kleeli Esther Hauptstrasse 20, 8505 Pfyn	10.10.44	80 Jahre
Kradolfer Kurt Berglistrasse 21, 8505 Pfyn	16.06.30	94 Jahre	Häni-Harder Rita Unterdorfstrasse 3, 8505 Dettighofen	04.11.28	96 Jahre
Baumgartner-Lemmenmeier Lydia Wybergstrasse 2, 8505 Pfyn	18.06.34	90 Jahre	Schmidt Karl Hauptstrasse 18, 8505 Pfyn	04.11.33	91 Jahre
Kohli Christian Hungerbühlstrasse 45, 8505 Pfyn	22.06.39	85 Jahre	Roth Hans Jörg Burgstrasse 2, 8505 Dettighofen	06.12.44	80 Jahre
			Schmid-Caprez Elsbeth Breitenbühl 20, 8505 Pfyn	28.12.33	91 Jahre

Wärmeverbund Pfyn (WVP) – Bau gestartet!



Spatenstich Wärmeverbund Pfyn: Landbesitzer Markus Steinegger, Kevin Kollbrunner, Nadine Läderach, Roland Rüdin, Präsident Stefan Rechberger, Urs Bühler (von links).

Was anfangs 2020 als Projektidee der Bürgergemeinde Pfyn begann, steht vor der Umsetzung. Am 7. November 2023 konnten wir den Spatenstich für dieses zukunftsweisende Projekt in der Gemeinde Pfyn feiern.

Auf der Karte ist das Gebiet im Dorfzentrum von Pfyn eingefärbt, das mit Fernwärme erschlossen wird. 40 Liegenschaften schliessen an den Wärmeverbund an; 90% davon werden ab Herbst 2024 Wärme aus einheimischen, CO₂-



neutralem Holz beziehen. Bei der aktuellen Baustelle an der Hauptstrasse wird ein Leerrohr eingelegt, so dass später auch die Gebiete Mühlegasse und Lindenfeld mit Fernwärme bedient werden können.

Die steigenden Energiepreise im Jahr 2022 und Diskussionen um Energieknappheit führten zu einer lebhaften Nachfrage für einen Fernwärmeanschluss. Ursprünglich war als Standort der Heizzentrale das Mehrfamilienhaus der Bürgergemeinde an der Poststrasse 23 vorgesehen. Im Gespräch mit Landwirt und Waldbesitzer Markus Steinegger zeichnete sich aber mit der Vergrösserung eines Oekonomiegebäudes an der Wybergstrasse 9 eine geeignetere Lösung ab. Dieser Standort weist viele Vorteile auf: einfachere Zufahrt am Siedlungsrand, grosszügigere Platzverhältnisse. Markus Steinegger tritt nun als Investor für die Heizzentrale auf und erstellt den Rohbau. Der Wärmeverbund mietet das Gebäude langfristig, erstellt die Heizungsinstallationen und baut des Wärmenetz.

Im Februar 2022 wurde die Genossenschaft Wärmeverbund Pfyn gegründet. Alle Anschliesser sind Mitglied der Genos-

senschaft, und es können auch weiter Interessierte mitmachen. Die gewählte Verwaltung der Genossenschaft trieb die Planungs- und Projektierungsarbeiten voran. Als grosse Herausforderung erwies sich die Finanzierung. Das Investitionsvolumen für das Leitungsnetz, die Installation und die Zentrale beträgt knapp 4 Mio. Franken. Von Anfang an durften wir auf die Unterstützung der Bürger- und der Politischen Gemeinde zählen. Beide Körperschaften unterstützen das Projekt mit einer Anschubfinanzierung von je Fr. 150'000.–. Zudem übernimmt die Politische Gemeinde eine Bürgschaft für den Bankkredit, und die Bürgergemeinde stellt ein grosszügiges Darlehen zur Verfügung. Auch verschiedene Private beteiligen sich an der Finanzierung und ermöglichen so den Projektstart. Im November begann der Bau der Bodenplatte für die Zentrale. Die installierte Feuerungsleistung beträgt 1200 kW, verteilt auf drei Heizkessel. Der Schnitzelbunker fasst ein Volumen von 300 Sm³ (Schüttraummeter).

Die Länge des Leitungsnetzes misst rund 2.8 km. Die Bauarbeiten finden im ersten Halbjahr 2024 statt. Wir bitten die Pfyner Bevölkerung um Verständnis für die zahlreichen Baustellen und temporären Verkehrsbehinderungen.

Der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch einheimische Holzenergie ist gerade in der aktuellen politischen Situation

ein Schritt zu mehr Unabhängigkeit und Preisstabilität sowie ein wichtiger Beitrag zur Energiewende. Der jährliche Schnitzelbedarf für die Heizung beträgt ca. 2100 Sm³. Die benötigte Holzmenge kann aus dem Pfyner Wald geliefert werden. $\frac{3}{4}$ des Energieholzes kann die Bürgergemeinde Pfyner liefern, die restliche Menge kommt von verschiedenen Privatwaldbesitzern in Pfyner. Mit der installierten Holzheizung können rund 150'000 Liter Heizöl ersetzt werden. Holzenergie wird vor Ort produziert und schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region.

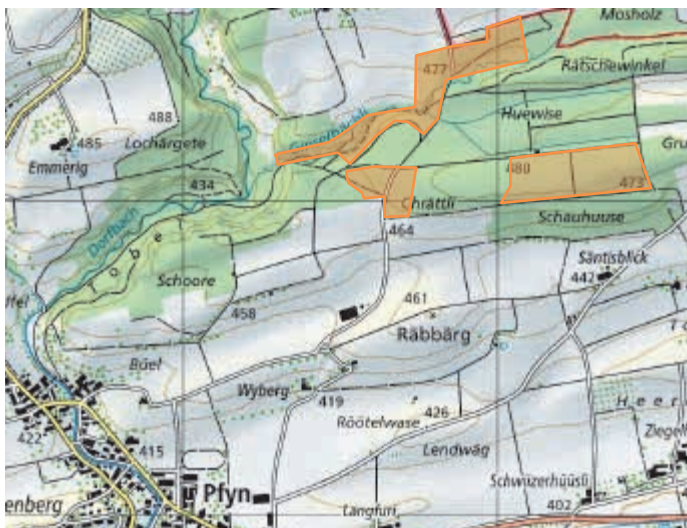
Ein solches Projekt ist nur möglich dank grossem Engagement und viel ehrenamtlicher Arbeit der Initianten. Ein grosser Dank geht an die Bürgergemeinde und an die Politische Gemeinde, welche das Projekt jederzeit ideell und finanziell unterstützt haben. Auch Markus Steinegger als Landbesitzer und Investor für die Heizzentrale gebührt ein grosser Dank.

Wir sind zuversichtlich, dass wir den Wärmeverbund im September 2024 in Betrieb nehmen können.

*Verwaltung Wärmeverbund Pfyner
Stefan Rechberger, Urs Bühler, Nadine Läderach,
Roland Rüdlin, Kevin Kollbrunner*

Waldbewirtschaftung Winter 2023/24

Auch in diesem Winter finden im Wald der Bürgergemeinde Pfyner Holzschläge statt (vgl. Abbildung). Es wird der jährliche



BÜRGERGEMEINDE PFYNER

Zuwachs von ca. 1400 m³ genutzt, was rund 70 Lastwagen entspricht. Das Bauholz wird an regionale Sägereien verkauft. Das qualitativ schlechtere Holz wird zur Wärmeerzeugung im Schulhaus Pfyner und für den Wärmeverbund verwendet.

Die Holzerntearbeiten beginnen im Dezember und dauern je nach Witterung bis Ende Februar. Wir bitten die Waldbesucher, Signalisationen und allfällige temporäre Absperrungen zu beachten.

Beitrag für Kultur- und Sportförderung

Für den Pfyner Sportplatz besteht ein Baurechtsvertrag zwischen der Bürgergemeinde und der Politischen Gemeinde. In diesem Zusammenhang hat die Bürgergemeinde beschlossen, für die Jahre 2023 bis 2027 einen jährlichen Kultur- und Sportförderbeitrag von Fr. 4000.– zu leisten.

Brennholz aus dem Pfyner Wald

Die Bürgergemeinde Pfyn bietet frisches Brennholz (muss ca. 2 Jahre trocken gelagert werden) ab Waldstrasse an:

Brennholz lang (zum selber aufrüsten)

- Buche: Fr. 55.-/Ster (exkl. MWST)
- Esche/gemischt: Fr. 50.-/Ster (exkl. MWST)



Brennholz gespalten (Sterbündel)

- Buche: ca. Fr. 95.-/Ster (exkl. MWST)
Fr. 55.-/Ster + Spalten
ca. Fr. 40.-/Ster
- Esche/gemischt: ca. Fr. 90.-/Ster (exkl. MWST)
(Fr. 50.-/Ster + Spalten ca. Fr. 40.-/Ster)



Bestellungen nimmt Revierförster Urs Bühler gerne entgegen: 079 404 56 32, forstrevier.mue-pfy@stafag.ch

Für ofenfertiges, trockenes Brennholz (25, 33, 50 cm) empfehlen wir



Tobias Rechberger:
078 822 20 90
tobi034@gmail.com

Bürgerverwaltung Pfyn
Stefan Rechberger, Felix Rüdin, Nadine Läderach,
Stefan William, Tobias Rechberger

Kompostieranlage, Rosenacker, 8552 Felben

Felben – Wellhausen

Pfyn – Dettighofen

Hüttlingen - Mettendorf

AKTION Kompostabgabe

Bringen Sie ihren Garten in Schwung und nützen Sie die einmalige Gelegenheit kostenlos Qualitätskompost zu beziehen.

Wann: Samstag, 23. März 2024, 8.30 – 12.00 Uhr

Wo: Kompostieranlage in Felben

Wer: Einwohner der Partnergemeinden

Wie: pro Bezüger max. 1/2 m³
Behälter muss selber mitgebracht werden.

Gerne offerieren wir Ihnen ein Getränk und eine kleine Stärkung vom Grill.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerber Gemüsebau AG +
Ihr Kompost Team

Pfyner Vereinsabend

Freitag 12.01.2024

ab 17:30 / MZH Pfyn

Menü mit Zutaten aus Pfyn und Umgebung

Türöffnung ab 17:30 (Anmeldung erforderlich)

Festteil inkl. Ehrungen & Lotto

ab 19:45

Anschliessend Bar-Betrieb

www.eventfor.ch/pfynervereinsabend2024

**Weitere Infos und
Anmeldung via
QR-Code**

**Vor-Ort-Zahlung
bar oder Twint**

Veranstaltungskalender Januar–März 2024

02.01.24	11.00 Uhr	Neujahrsapéro	Pfyn, Trotte
06.01.24	14.00–20.00 Uhr	KITA Uböötti Tag der offenen Tür	Pfyn, Poststrasse 32
07.01.24	10.30 Uhr 12.00–17.30 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung Sternsinger Sternsinger unterwegs	Pfyn, Kirche Pfyn/Dettighofen
10.01.24	09.30 Uhr	Kafi-Höck	Dettighofen, Rest. Linde
12.01.24	17.30 Uhr 19.45 Uhr	Türöffnung Vereinsabend Festteil inkl. Ehrungen & Lotto	Pfyn, MZH
14.01.24	17.00 Uhr	Kulturforum «Corniano»	Pfyn, Trotte
16.01.24	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
19.01.24 20.01.24	18.00 Uhr 11.00 Uhr	Fondueplausch	Müllheim, Pfadiheim beim Rosenweiher
20.01.24	09.30–11.30 Uhr	Spiel Spass Basteln (Kindergarten bis 3. Klasse)	Dettighofen, Dorfstrasse 10
04.02.24	19.00 Uhr	Worship-Gottesdienst	Pfyn, Trotte
08.02.24		GV Dorfverein Dettighofen	Dettighofen, Dorfstrasse 10
09.02.24	20.00 Uhr	Jahresversammlung Landfrauen	Pfyn, Rest. Krone
13.02.24	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
14.02.24	09.30 Uhr	Kafi-Höck	Dettighofen, Rest. Linde
17.02.24	13.59 Uhr	Pfyner Fasnacht	Pfyn, MZH
20.02.24	09.15–11.00 Uhr	Frauenfrühstück	Felben, Viva Kirche Thurtal
21.02.24	20.00 Uhr	Sitzung Vereinsvorstände	Pfyn, Rest. Krone
23.02.24	20.00 Uhr	Kulturforum «b.s.undercover»	Pfyn, Trotte
24.02.24	09.30–11.30 Uhr	Spiel Spass Basteln (Kindergarten bis 3. Klasse)	Dettighofen, Dorfstrasse 10
26.02.24	19.30–21.30 Uhr	1. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
03.03.24	17.00 Uhr	Kulturforum «amHerdern5»	Pfyn, Trotte
03.03.24	19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Pfyn, Kirche
12.03.24	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
13.03.24	09.30 Uhr	Kafi-Höck	Dettighofen, Rest. Linde
18.03.24	19.30–21.30 Uhr	2. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
23.03.24	08.00–12.00 Uhr	Kompostabgabe	Felben, Thurbrücke
24.03.24	09.30–11.30 Uhr	Spiel Spass Basteln (Kindergarten bis 3. Klasse)	Dettighofen, Dorfstrasse 10

Änderungen vorbehalten





NEU AB 2024

ABENDGOTTESDIENSTE

i.d.R. am ersten Sonntag im Monat um 19 Uhr

**GEMEINSAM WOLLEN WIR GOTT
LOBEN UND IHM NÄHER KOMMEN**

<p>Taizé-Gottesdienste (mit besinnlichem Gesang)</p> <p>03.03.24, Kirche 07.04.24, Trotte 02.06.24, Trotte 04.08.24, Trotte 06.10.24, Kirche 01.12.24, Trotte</p>	<p>Worship-Gottesdienste (moderne Musik mit Band)</p> <p>04.02.24, Trotte 01.09.24, Trotte 03.11.24, Kirche</p>
--	--

EINE HERZLICHE EINLADUNG!



Wir brauchen DICH!

**Wir stehen knapp an der
Fremdverwaltung...**







Deshalb brauchen wir in unserem Team unbedingt noch zwei weitere Personen, die sich für die Zukunft unserer Kirchengemeinde einsetzen wollen.

In der Kirchenvorsteherschaft kannst du wirklich etwas bewegen und entscheidest direkt, welche Weichen wir stellen wollen.

Gwundrig?
Dann melde dich bei Pfarrerin
Aylin Weets: 076 319 88 03



SIND SIE WEIHNACHTEN ALLEINE ODER MÖCHTEN
NOCH JEMANDEN EINLADEN?

Weihnachten

IN GEMEINSCHAFT

Gerne würden wir Sie untereinander vermitteln, damit alle ein
fröhliches Weihnachtsfest feiern können.



BEI INTERESSE
MELDEN SIE SICH BITTE
BIS ZUM 15.12.23
BEI PFARRERIN AYLIN WEETS
(076 319 88 03)



Katholische Kirchengemeinde Pfyln

Segen bringen – Segen sein



20 * C + M + B + 24

Die Aktion Sternsingen 2024 zeigt, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche im Amazonas stehen. Sie zeigt auch, wie die Projektpartnerin FUCAI die jungen Menschen unterstützt, um ihre Umwelt und Kultur zu schützen. Mensch und Natur sind eine Einheit, im Amazonas und hier bei uns. Deshalb ermutigt die Aktion Sternsingen, sich mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Im Fokus der Aktion Sternsingen 2024 steht die Region Amazonien. Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstört ihre Lebensgrundlage, und wirtschaftlicher und politischer Druck bedrohen ihre Existenz. Auch die jahrtausendealte Kultur der rund 400 indigenen Ethnien ist gefährdet, da die Mehrheitsgesellschaft ihre Traditionen und Sprachen abwertet oder gar ablehnt und verdrängt.



Auch im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Sie bringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit viel Hoffnung und Freude. Nach einem alten Brauch werden im Januar Häuser und Wohnungen gesegnet. Die Sternsinger schreiben über die Haustüre mit Kreide die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B oder bringen einen CMB-Türkleber an. CMB bedeutet Caspar, Melchior und Balthasar. Die drei

Buchstaben werden auch als Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus) gedeutet.

Es wird nicht möglich sein, alle Häuser in der Gemeinde zu besuchen. Falls Sie es aber wünschen, bitten wir um Anmeldung an folgende Adresse: Iris Reisch, Unterer Brüel 56, 8505 Pfyf, Tel. 052 765 14 22 oder 079 677 41 09 oder i.r.i.s@bluewin.ch.

■ Gottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 7. Januar 2024, 10.30 Uhr

■ Besuchszeit

Sonntag, 7. Januar 2024, zwischen 12.00 bis 17.30 Uhr



<https://evang-pfyf.ch>

Das Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde Pfyf sucht per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung eine einsatzfreudige und flexible Persönlichkeit als

Sekretariatsmitarbeitende/r (ca. 20%)

Sie übernehmen gemeinsam mit Ihrer Arbeitskollegin die vielfältigen Aufgaben im Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde in Pfyf.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Korrespondenz)
- Jahresplanung inkl. laufender Raum- und Terminplanung (mit KiKarte)
- Administrative Vorbereitung von kirchlichen Anlässen
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Publikation der kirchlichen Anlässe in Kirchenbote und Thurgauer Zeitung
- Mitarbeit bei der ökumenischen Religionsunterrichtsplanung
- Administrative Entlastung des Pfarramtes

Ihr Profil

- Kaufmännische Grundkenntnisse
- Gute PC-Kenntnisse
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise sowie Freude, im Team zu arbeiten
- Diskretion und Flexibilität
- Positive Einstellung gegenüber der Kirche, ökumenische Offenheit

Wir bieten Ihnen

- Vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet in einem engagierten Team
- Anstellung und Besoldung nach den Richtlinien der Evang. Landeskirche Thurgau im Stundenlohn
- Einführungskurse, interessante Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilzeit-Homeoffice möglich

Sie haben Freude an der Arbeit im Sekretariat, sehen sich als Teil eines Teams und möchten sich in der Evangelischen Kirchgemeinde Pfyf einbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Sekretärin Marianne Forster (076 330 30 77). Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gerne bis zum 10. Januar 2024 per Mail an die Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde Pfyf, Frau Natália Alder, senden: natalia.alder@evang-pfyf.ch.

Lass Weihnachten leuchten!

Unter diesem Motto leuchtet unsere Riesenlaterne in der Adventszeit jeden Abend von 17 bis 21 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, in dieser Zeit vorbeizukommen und die Bilder zu bestaunen. Sie erzählen die bekannteste Geschichte der Weltliteratur.

Weihnachtsgottesdienste

Am **17. Dezember 2023** um 10 Uhr findet unser **Gottesdienst für alle Generationen** statt. Dabei werden wir den Bildern von der Laterne noch mehr auf den Grund gehen.

Am **25. Dezember 2023** feiern wir unseren **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Für die Kinder gibt es ein separates Programm.

Frauenfrühstück

Am **20. Februar 2024** findet unser nächstes Frauenfrühstück statt. Es erwartet Sie ein inspirierender Vortrag von Andrea Neukom zum Thema «hochsensibel». Ausserdem dürfen Sie sich bei einem feinen Frühstück stärken und Ge-

meinschaft geniessen. Eine Kinderhüte ist vor Ort. Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüessen zu dürfen. Unser detailliertes Programm finden Sie unter: www.vivakirche-thurtal.ch/agenda



Das Uböötlı taucht auf

Im Februar 2024 wird das Uböötlı in Pfyń auftauchen und seine Türen für Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintrittsalter öffnen, um mit ihnen in eine bunte, abwechslungsreiche, spannende Kinderwelt abzutauchen. Um einen ersten Eindruck zu bekommen, laden wir Euch ein, uns am

6. Januar 2024 von 14.00–20.00 Uhr
am Tag der offenen Türe
an der Poststrasse 32 in Pfyń

zu besuchen. An diesem Tag wird noch nicht alles perfekt sein, aber Ihr könnt unser Uböötlı-Team kennenlernen und einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Umgebung bekommen. Unsere Köchin und Geschäftsführerin Barbara Gaggia sorgt für einen leckeren Apéro, damit Ihr Euch davon überzeugen könnt, dass Eure Kinder auch kulinarisch im Uböötlı in den besten Händen sind.

Die administrativen Sachen wie Finanzierungspläne, Konzepte etc. sind geschrieben und bei den entsprechenden

Ämtern eingereicht. Der Umbau ist in vollem Gang und wird mit Eigenmitteln der Gründungsmitglieder und viel Eigenleistung durchgeführt. Ganz besonderen Dank an die Helfer, die uns bei dem Vorhaben unterstützen, an unseren Vermieter Denis Müller und seine Frau, die an unser Projekt glauben und uns die Räume zur Verfügung stellen. Dank auch an Ramon und Elektrofach-Freunde, die uns die Elektrik machen, und nicht zuletzt an die Menschen, die schon nützliche Sachen und Spielzeug für die Einrichtung gespendet haben.



Wenn Ihr mehr über das Uböötlı erfahren wollt, besucht unsere Webseite: www.uboetli.ch. Wir freuen uns darauf, Euch und Eure Kinder am Tag der offenen Tür kennenzulernen.

Euer Uböötlı-Team



Tri tra trullala, der Kasperli und Flohmarkt ist wieder da

Am 20. September war es wieder soweit – der Kasperli besuchte uns. Auch diesmal gab es spannende Geschichten vom Kasperli und viel zu lachen. Als sich dann die Lachmuskeln entspannt hatten, gab es draussen auf dem Flohmarkt

viel zu Entdecken. Das Wetter spielte wunderbar mit, und so manches Kind ging mit mehr als es gekommen war nach Hause.



Kerzenziehen – immer wieder ein schönes Erlebnis

Auch dieses Jahr fand unser traditionelles Kerzenziehen im Zivilschutzraum der Gemeinde Pfyn statt. Vom 8. bis 17. November herrschte ein reges Treiben in unserer Kerzenküche. Ob Klein oder Gross, Anfänger oder Fortgeschrittene – alle

haben ihr Können unter Beweis gestellt, und es entstanden viele schöne Kunstwerke. Insgesamt fünf Schulklassen konnten wir vormittags begrüßen, und jeweils ab dem Nachmittag war die Kerzenküche für alle offen.



Zum ersten Mal fand dieses Jahr auch ein Night-Special für Erwachsene statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Der Samichlaus kam

Am 3. Dezember besuchte der Samichlaus zusammen mit dem Schmutzli die Kinder von Pfynd und Umgebung. Dabei hatte er nebst seinen Eseln auch ganz viel Schnee im Gepäck, weshalb wir den Samichlaus diesmal im Frankriechli antrafen.



Der Duft von Feuer, Punsch und Glühwein zog Gross und Klein an unseren schönen Badiweiher. Der Samichlaus hatte Vieles zu erzählen. Selbst die Kleinsten hatten ein Sprüchli für ihn, und so wurde er mit ganz vielen kreativen Versli beschenkt. Natürlich hatte der

Samichlaus auch für jedes Kind ein Säckli dabei. Danach gab es eine feine Wurst und etwas Warmes zu trinken.

Der Familienverein Pfynd wünscht allen schöne Festtage und beste Gesundheit im neuen Jahr. Herzlichst möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die uns bei unseren Anlässen unterstützen.



Spiel Spass Basteln



neues Erleben

Kinderplausch am Samstagmorgen

Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse

Wir treffen uns im Schulhaus Dettighofen von 9.30 - 11.30 Uhr

Samstag: 20. Januar 2024

24. Februar 2024

23. März 2024

Unkostenbeitrag Fr. 5.-

Bitte meldet euch jeweils bis am Mittwochabend bei Damaris Bommeli an:

damaris.bommeli@bluewin.ch (max. 20 Kinder)



Kafi-Höck 2024



Ein wenig plaudern bei Kaffee und Gipfeli!

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 10. Januar

Mittwoch, 14. Februar

Mittwoch, 13. März

Mittwoch, 10. April

Mittwoch, 8. Mai

Mittwoch, 12. Juni

Juli + August findet kein Treffen statt

Mittwoch, 11. September

Mittwoch, 9. Oktober

Mittwoch, 13. November

Mittwoch, 11. Dezember

ab 9.30 Uhr im Restaurant Linde, Dettighofen

Vorankündigung:

Die Generalversammlung findet am

Donnerstag, 8. Februar 2024, statt (Einladung folgt)

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage: www.dettighofen.ch



Silvester- läuten

Liebe Kinder | Liebe Eltern | Liebe Dorfbewohnende

Am 31.12.2023 möchten wir mit euch die Glocke in die Hand nehmen und das Dorf zum letzten Tag im Jahr aufwecken.

Wir treffen uns um 05.00 Uhr beim Schulhaus und ziehen gemeinsam los. Im Anschluss seid ihr alle zu einer kleinen Stärkung im Schulzimmer eingeladen.

Bringt Instrumente, Glocken, Pfannendeckel oder irgendetwas was Krach macht mit.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.



Wer will,
kann
etwas Süßes für die
Silvesterkinder im
Briefkasten deponieren.

IM VERZAUBERTEN WALD

Pfynner Fasnacht

Samstag 17. Februar 2024

Umzugsstart **13.59 Uhr** bei der Turnhalle



Bei schönem Wetter findet anschliessend das Fest auf dem Turnhallenplatz statt. Bei schlechter Witterung findet nur das Fest in der Turnhalle statt und der Umzug wird nicht durchgeführt.

Umzugsroute

Turnhalle – Berglistrasse – Hauptstrasse – Steckbornerstrasse – Winkelstrasse –
Poststrasse – Mühlegasse – Turnhalle

Der Umzug wird begleitet von der **Guggenmusik Panickorchester Ermatingen**.

Bitte beachten

Knallkörper abfeuern verboten! Konfetti bitte nur auf der Strasse verstreuen.

Kuchenbuffet

Das Kuchen- und Tortenbuffet an der diesjährigen Fasnacht soll wiederum so fantastisch und reichhaltig werden wie im letzten Jahr. Dies ist nur möglich mit Eurer Hilfe. Gerne direkt bei Patrizia Hafner 079 568 99 12 melden was Ihr für süsse Köstlichkeiten bringt. Die Kuchenspende kann ab 13.00 Uhr bei der Turnhalle abgegeben werden.

Wir würden uns freuen wenn neben dem Familienverein Wagen noch weitere Wagen, z.B. dein Leiterwagen, mit unserem spannenden Zauberwald Thema dekoriert werden und an unserem kleinen Umzug teilnehmen.

Der Vorstand Familienverein Pfyn

www.familienverein-pfyn.ch

Facebook Familienverein-Pfyn



Ferienpass Pfyn

6.–13. April 2024

Liebe Eltern, liebe Kinder

Juhuii, bald ist es soweit und du kannst dich wieder für unseren beliebten Ferienpass anmelden. Der nächste Ferienpass findet vom 6.–13. April 2024 statt. Unseren Ferienpass findest du online, weitere Detailinformationen sind unter www.ferienpass-pfyn.ch ersichtlich.

Wer darf mitmachen?

Der Ferienpass kann von allen Kindern ab dem 1. Kindergarten bis zur 9. Klasse besucht werden. Die Kurse sind in Klassenstufen eingeteilt.

Anmeldung

Registrierte dich online unter www.ferienpass-pfyn.ch. Benutze dafür die Browser Chrome oder Firefox (auf Safari funktioniert es nicht)! Damit du am Ferienpass teilnehmen kannst, ist eine Onlineanmeldung zwingend. Ab Januar sind die Kurse zur Ansicht aufgeschaltet. **Die Kinder müssen der aktuellen Klasse angepasst werden!**

Am 9. und 10. Februar könnt ihr pro Kind maximal drei Kurse buchen. Wenn noch Kurse frei sind, können vom 11. bis 14. Februar weitere Kurse gebucht werden.

Sobald die Anmeldefrist abgelaufen ist, kann man sich nicht mehr anmelden. Bis Ende Februar erhältst du von uns eine Nachricht, in der klar ersichtlich ist, welche Kurse besucht werden können. Ebenso bekommst du dann die Rechnung. Die Kursanmeldung ist verbindlich.



Ab Sofort	Online registrieren und erfassen der Kinder. Kurse sind zur Ansicht aufgeschaltet.
9. bis 10. Februar 2024	Max. drei Kurse pro Kind können gebucht werden.
11. bis 14. Februar 2024	Weitere Kurse pro Kind können gebucht werden.
Ende Februar 2024	Rückmeldung, welche Kurse besucht werden können.
6. März bis 13. April 2024	Juhuii, der Ferienpass findet statt.

Kosten

Die Kosten sind bei jedem Kurs angegeben. Nichtmitglieder zahlen pro Kurs den höheren Preis. Entscheidet ihr euch, Mitglied im Familienverein Pfyn zu werden, könnt ihr das ausgefüllte Beitrittsformular (www.ferienpass-pfyn) bis 13. Februar 2024 an uns senden und von den Vergünstigungen profitieren.

Wenn die Anmeldefrist abgelaufen ist, können keine Nachmeldungen mehr gemacht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele leuchtende Kinderaugen!

*Ferienpassteam Pfyn und
Vorstand Familienverein Pfyn*

Pfadi Feuerpfeil

Was ist schon wieder alles passiert seit dem letzten Bericht in der Dorfzeitung?! Kurz und knapp – sehr viel.

Um alles festzuhalten, was im Hause Feuerpfeil so läuft, haben wir eine eigene Abteilungszeitschrift. Sie heisst «dä Pfil». Dä Pfil ist online verfügbar. Wer sich also über die Pfadi Feuerpfeil öfters und genauer informieren will, kann gerne auf unserer Webseite (<https://www.feuerpfeil.ch/dae-pfil>) Einsicht erhaschen oder dä Pfil direkt auf die Mail bestellen.



Die Pfadi lebt von Aktivitäten am Samstagnachmittag. Meist treffen wir uns zwischen 14 und 16 Uhr beim Pfadiheim am Rosenweiher und unternehmen etwas zusammen. Falls ihr euch darunter nichts vorstellen könnt – die Teilnehmenden beschreiben es so: «Wie ein Kindergeburtstag». Die Pfadi ist schweizweit in verschiedenen Altersgruppen organisiert, und

die Samstagsaktivitäten finden meist in den einzelnen Stufen statt. Zwischen den Sommerferien und den Herbstferien war der Rhythmus etwas anders. Aufgrund von Spezialprogrammen konnten nicht viele reguläre Aktivitäten stattfinden. Nach dem Altpapiersammeln, nach dem Heimputz und vor der Jahresplanung machten wir ganz normal Pfadi. Doch beim Pfadi Folk Fest (kurz PFF, schweizweites Pfadifest für die Leitenden), bei der Zopfaktion und dem kantonalen Pfaditreffen (KaTre) liessen wir die regulären Aktivitäten ausfallen. Auch wenn in den Schulferien jeweils keine Aktivitäten stattfinden, war in

den Herbstferien nur teilweise Pause. Ein Teil der Leitenden war mit den Acht- bis Elfjährigen in Herbstlagern, und ein anderer Teil besuchte einen Ausbildungskurs der Pfadi Thurgau.



Da Bilder bekanntlich mehr sagen als tausend Worte, lassen wir auch hier die Impressionen der vergangenen Monate wirken. Ansonsten sehen wir uns spätestens am 19. und 20. Januar beim Fondueplausch im Pfadiheim.



Fondueplausch

19. und 20. Januar 2024
im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim



Freitag 18 Uhr bis Mitternacht
Samstag 11 Uhr bis Mitternacht

Reservierungen an
Irène Hochuli
fondue@feuerpfeil.ch
079 301 22 32

Füürpfiiilbar
Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 18 Uhr



Gelungene Geburtstags-Stubete der Trachtengruppe

Zu ihrem 40-jährigen Bestehen öffnete die Trachtengruppe Pfyn und Umgebung gleich die ganze Mehrzweckhalle für ihre Musigstubete. Getanzt und musiziert wurde für alle gut sichtbar auf der liebevoll dekorierten Bühne. Das Publikum verdankte das neue Angebot mit einem Grossaufmarsch von über 200 Personen. So hatten die Trachtenleute im Service alle Hände voll zu tun. 17 Liter Kürbissuppe löffelten die Gäste, dazu verspeisten sie Würste und feinste Tortenstücke vom riesigen Buffet.

Derweil wechselten sich auf der Bühne Musikanten und Sängerinnen nach jeweils drei Stücken ab. Die Trachtengruppe selbst zeigte drei Choreographien aus ihrem Repertoire. Später am Sonntagnachmittag schlossen sich sämtliche Trachtenleute im Saal zusammen und tanzten gemeinsam den «Seppel» sowie den «Kaffischottisch». Wer selber das Tanzbein schwingen wollte, fand dazu vor der Bühne Platz. Und wer sich für Schnappschüsse seit der Gründung der Trachtengruppe 1983 interessierte, genoss neben der Bühne eine Diashow mit über 100 Bildern. Für den reibungslosen Ablauf gilt der Dank Hauswartin Cornelia Sidler.



Liebe Landfrauen Liebe Leserinnen und Leser



Ein erlebnisreiches Jahr geht dem Ende entgegen. Am 30. September hatten wir wieder die Kaffeestube am Pfynherbstmarkt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden unsere Kuchen und Torten reissenden Absatz. Zwei unserer Mitglieder verkauften ihre selbstgestrickten Sachen. Es war wieder ein gelungener Auftritt der Landfrauen Pfyn-Dettighofen. Vielen herzlichen Dank den Bäckerinnen und Helferinnen für ihren Einsatz, ohne euch wäre es nicht möglich.

Anfang Oktober vertieften dann einige Landfrauen ihre Tortenbackkünste. Rita Schürch gab uns einen Einblick ins professionelle Tortenbacken. Mit leckeren Torten und den Rezepten dazu sind wir stolz nach Hause gegangen. Es war ein lehrreicher und lustiger Kurs. Im November trafen sich die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen bei Luzia. Wir verbrachten einen gemütli-

chen Nachmittag mit lustigen und interessanten Gesprächen.

Und schon stand der Advent vor der Türe. Auf den 5. Dezember gestalteten wir ein schönes Adventsfenster. Bei einem Umtrunk stiessen wir auf die kommende Festtage an. Sogar der Samichlaus hat uns besucht.

Wir blicken auf ein schönes Jahr zurück mit Kursen, Ausflügen und Anlässen, welche uns viel Freude bereitet haben. Wir danken unseren Mitgliedern herzlich für die Mithilfe und freuen uns auf das Jahr 2024.

Wir wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Der Vorstand

Besuchen Sie uns auf
landfrauenpfyn.ch



Informationen

- Im **Januar 2024** startet wieder die **Donnstagstube** im Kafi Lindenbühl. Interessierte Frauen treffen sich zum Stricken, Häkeln ... und Plaudern von 14.00–17.00 Uhr.
- Am **Dienstag, 9. Januar 2024**, um 14.15 Uhr findet der **Landfrauentag** in Frauenfeld statt. Anschliessendes Nachtessen im La Terrasse.
- Am **Freitag, 9. Februar 2024**, findet der Kurs **Macarons und Schaumgebäck** in Arenenberg statt.
- Unsere **Jahresversammlung** ist am **Mittwoch, 5. März 2024**, um 20.00 Uhr in Pfyn, Restaurant Krone.

Möchten Sie gerne bei unseren Kursen und Vereinsanlässen dabei sein, dann werden Sie Mitglied. Für Fragen melden Sie sich bei Tanja Keller Tel. 052 741 57 38 oder per E-Mail: tanja.keller@landfrauenpfyn.ch

Gute Saison für die Sportschützen Dettighofen

Beim Absenden in der Heubodeschür Homburg konnten die Schützen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

(rs) Im vergangenen Vereinsjahr starteten die Dettighofer Sportschützen an den Schweizermeisterschaften erstmals mit drei Mannschaften in über sieben Runden. Dabei gelang der ersten Mannschaft ein Sieg in der 1. Liga. Sie schießt im nächsten Jahr in der Nationalliga B. Die beiden übrigen Mannschaften in der 3. und 4. Liga erkämpften sich den guten zweiten Rang von jeweils acht Teilnehmenden. Die Gruppenmeisterschaften erfolgten jeweils in zwei Kategorien (Liegend und Zweistellungen) innerhalb des Ostschweizer Sportschützenverbandes (OSPSV). Die Gruppe umfasste fünf Schützen. Dettighofen gewinnt mit Abstand den Zweistellungswettkampf von insgesamt 14 Vereinen. Im Liegendwettkampf belegt Dettighofen den dritten Rang von insgesamt 16 Vereinen.

Zu erwähnen ist auch der schweizerische Verbandsmatch Dreistellungen, ein Gruppenwettbewerb mit fünf Schützen einzelner Kantone oder einem Zusammenschluss wie die Gruppe Ostschweiz. Sie erreichte mit zwei Dettighofer Schützen den dritten Rang von insgesamt 15 Teilnehmenden. Mit einer Topleistung von Nadja Kübler (584 Punkte) erreichte die Gruppe Bronze. Oliver Wettstein hielt mit 573 Punkten den Durchschnitt weiter hoch.

Kübler und Wettstein sind die Stars

Bei den Einzelleistungen dominieren klar die Stars Nadja Kübler und Oliver Wettstein. Im OSPSV-Finale Dreistellungsschiessen Elite in Goldach belegt Nadja Kübler mit 454,1 Punkten den 2. Rang. Sie musste lediglich Franziska Stark (456,4) den Vortritt gewähren. Oliver Wettstein gewinnt in



Schützenpräsident Stephan Fröhlich überreichte Oliver Wettstein und Nadja Kübler jeweils ein Säcklein mit Schoggiherzen für ihre ausserordentlichen Leistungen bei den Sportschützen Dettighofen.

diesem Wettbewerb bei den Junioren mit 438,1 Punkten. Bei den Schweizermeisterschaften in Thun belegte Nadja Kübler mit 585 Punkten den ausgezeichneten siebten und Oliver Wettstein mit 556 Punkten den vierten Finalplatz. Bei den Thurgauer Meisterschaften dominieren beide Schützen klar. Nadja Kübler (591) sichert sich mit grossem Vorsprung den ersten Rang. Mit 38 Innenzehnern liegt sie sogar noch höher als die beste Schützin bei den Schweizermeisterschaften. Auch Oliver Wettstein machte kurzen Prozess und landete mit 558 Punkten bei den Junioren auf dem ersten Rang.

Gemütlicher Ausklang der Saison

Zum Abschluss der Saison trafen sich die Sportschützen Dettighofen für das Absenden erstmals in der Heubodeschür der Familie Schürch in Homburg. Zu diesem geselligen Abend durfte Präsident Stephan Fröhlich über 32 Teilnehmende begrüssen. Er lobte den guten Teamgeist, der in dieser Saison zu vielen guten Mannschafts-, Gruppen- und Einzelleistungen führte. Speziell ehrte er Nadja Kübler und Oliver Wettstein und bedankte sich mit einem Säcklein Schoggiherzli. Ebenfalls Freude bereiteten die sechs Jungschützen in einer eigenen Kategorie unter der neuen Leitung von Fabian Meili und Jan Mäder. Das Endschiessen umfasste Standstich, Ehrengabenstich, Juxstich und den zugelosten Partnerstich. Für Auflockerung sorgten dabei Jux- und Partnerstich. In sämtlichen Stichen kamen schöne und liebevoll zusammengestellte Gabensätze zur Verteilung.

Nachfolgend ein Auszug aus der Rangliste: **Standstich** (20 Schuss, Scheibe A10): 1. Marco Meier, 198 Punkte; 2. Nadja Kübler (197); 3. Thomas Mäder (197). **Ehrengabenstich** (10 Schuss, Scheibe 100): 1. Nadja Kübler (945); 2. Thomas Mäder (938); 3. Nelly Ganz (933). **Juxstich** (4 Schuss, Scheibe 100 + Würfeln): 1. Hardy Barth (3894); 2. Beni Meili (2202); 3. Urs Fuster (381). **Partnerstich** (5 Schuss, Scheibe 100): 1. Thomas Mäder/Marco Meier (947); 2. Roger Schmid/Christoph Rosenkranz (925); 3. Beni Meili/Roland Fröhlich (924).

Jahresmeisterschaft Jungschützen, 10 Stiche: 1. Linn Hagen (1272.5), 2. Joel Kutter (1203), 3. Ben (der Jüngste unserer Jungschützen; 1150)

Jahresmeisterschaft Aktive, 12 Stiche: 1. Nadja Kübler (1877.570), 2. Thomas Mäder (1875.430), 3. Stephan Fröhlich (1869.710)

Mit einem grossen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen konnte der Präsident den schönen Abend abschliessen.

Volles Festzelt an der 2. «Pfyner Music Night»

Die Reitanlage Lenherr Sportpferde Pfyner verwandelte sich am Samstagabend, 21. Oktober, zum Mekka des Regio-Rocks.

Das Festzelt mit Band-Bühne hätte nicht kleiner sein dürfen. Rund 200 Rock-, Reit- und Partyfans sorgten schon vor Be-



Partystimmung an der «Pfyner Music Night» mit Band «FLASH».

ginn für eine tolle Stimmung. Das Team der Festwirtschaft sorgte mit Grill und Pizzaofen fürs leibliche Wohl.

Zum Auftakt wurde die Schweizermeisterin 2023 im Dressurreiten, Charlotte (Tiggy) Lenherr, unter tosendem Applaus gefeiert. Die jugendliche Rockband «FLASH» mit Gitarrist und Sänger Jamie Lenherr konnte gleich danach vor aufgewärmtem Publikum loslegen. Und viel! Die vier rockten das Zelt mit Publikum unterschiedlicher Generationen wie gestandene Profis. Im Verlauf der vielen Songs wurde im Freiraum vor der Bühne und zwischen den Festbänken getanzt und gelacht. Am späteren Abend wurde die Bühne planmässig von der Cover-Band «Dinner@Six» übernommen. Mit den besten Songs aus den 70ern und weiteren Rock-Perlen von gestern bis heute, sorgten sie für eine coole und fetzige Party-Tanz-Stimmung bis zum Schluss – Zugabe inklusive!

Der durchwegs gut organisierte Event bleibt in bester Erinnerung und rockt gerade danach, zur beliebten Tradition zu werden!

Pressekontakt

Kaspar Schweizer, Bahnhofstrasse 26, CH-8570 Weinfelden, Telefon +41 79 751 11 56, E-Mail info@visuellcom.ch

Mittagstisch

im Rest. Krone, jeweils um 12.00 Uhr

■ Dienstag, **16. Januar 2024**

■ Dienstag, **13. Februar 2024**

■ Dienstag, **12. März 2024**

Anmeldung bis am Vortag erwünscht: Tel. 052 765 11 80 (Rest. Krone)

Spielen und Jassen

in der Alterssiedlung Lindebüel, jeweils ab 14.00 Uhr

■ Dienstag, **16. Januar 2024**

■ Dienstag, **13. Februar 2024**

■ Dienstag, **12. März 2024**

Mahlzeitendienst

Anmeldungen nehmen entgegen:

Heidi Müller, Rest. Krone, Tel. 052 765 11 80

Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00–15.00 Uhr, in der Turnhalle Pfyner Schnupperstunden sind jederzeit gerne möglich. Auskunft bei Cordelia Gyger, Tel. 079 669 24 54

Wir freuen uns, Sie alle persönlich wieder zu treffen oder neue Gesichter kennenzulernen.

*Ihre Ortsvertreterinnen Elisabeth Gerber
und Sissi Volkart*

Verdankung der Herbstsammlung 2023

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Pfyn und Dettighofen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit dem Erlös wird seit vielen Jahren das **unentgeltliche Beratungsangebot** für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen

Lebenssituationen unkompliziert **Hilfe und Unterstützung**, um Probleme bewältigen und Eigenständigkeit erhalten zu können. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler.

*Pro Senectute Thurgau
Sissi Volkart, Ortsvertreterin Pfyn,
und Elisabeth Gerber, Ortsvertreterin Dettighofen*



Studienabschluss Sabrina Gasser



Das gesamte Team der Spitex Region Müllheim gratuliert Sabrina Gasser ganz herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss zur Pflegefachfrau HF!

Während ihrer dreijährigen Studienzeit wurde Sabrina Gasser von Elisabeth Rickenbach, Bildungsverantwortliche der Spitex Region Müllheim, begleitet und unterstützt. Bei der Abschlussfeier im Thurgauerhof konnten die beiden gemeinsam feiern.

Sabrina Gasser wird als Pflegefachfrau HF weiter für die Spitex Region Müllheim tätig sein. Darüber freuen sich das ganze Team und auch unsere Klientinnen und Klienten.

Wir wünschen Sabrina viel Spass und Erfüllung in ihrem Beruf!

Spitex Region Müllheim

Perspektive Thurgau

Ab 1. Januar 2024 bietet die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau in unserer Gemeinde nur noch Hausbesuche an. Für Sie als Familie entfällt dadurch die Anreise zum Beratungsort, und Sie profitieren zudem von der Möglichkeit, Rand- oder Abendtermine zu vereinbaren. Wenn Sie sich lieber auf einer der Regionalstellen der Perspektive Thurgau beraten lassen, können Sie weiterhin bequem Ihren Wunschtermin in einer der umliegenden Gemeinden buchen. In den Fachstellen (Frauenfeld, Weinfelden, Münchwilen, Kreuzlingen, Romanshorn, Arbon und Diessenhofen) sind Beratungen zudem auch ohne Voranmeldung möglich.

Für die Terminbuchung besuchen Sie die Webseite der Perspektive Thurgau (scannen Sie den QR-Code) oder rufen Sie die Mütter- und Väterberatung während der Telefonberatungszeiten an: 071 626 04 04

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr/
13.30 bis 17.00 Uhr sowie Mittwochnachmittag 13.30 bis 17.00 Uhr.



STV Fustingen bedankt sich



Wir möchten uns herzlich bei der Pfyner Bevölkerung für das Papier bedanken, welches wir am 16. September einsammeln durften.

Wir bitten Sie, das Papier auch weiterhin zu Hause aufzubewahren, um es dann an den Sammeltagen an der Strasse bereitzustellen. Das Geld, welches die Vereine pro gesammelter Tonne vom Verband KVA Thurgau erhalten, ist für

viele ein wichtiger Bestandteil zur Deckung anfallender Vereinskosten.

Wir freuen uns, dass Sie, liebe Pfyner:innen, mit diesem Beitrag die heimischen Vereine unterstützen und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!

*Beste Grüsse
der Fustinger-Vorstand*

TV-Dettighofen-Lanzenneunform in neuen Shirts

Pünktlich zur Turnfahrt 2023 auf den Stoos bei sonnigem Wetter konnte unser Verein die neuen Shirts präsentieren. Der Turnverein Dettighofen-Lanzenneunform bedankt sich herzlich bei der H.+E. Roth AG, Dettighofen, der Mobiliar Versicherung, Generalagentur Frauenfeld, und bei der Gemeinde Herdern für die Unterstützung.

Und fürs Organisieren geht ein grosser Dank an unser neues Organisationsteam Colin Aeschbacher, Mino Ritter und Pascal Hangartner, die es wagten, in die grossen Fussstapfen von Rolf Müller zu treten. Falls du Interesse hast, bei uns reinzuschauen, komm vorbei und mach mit.

Ort: Turnhalle Lanzenneunform

Damenturnverein (im Aufbau): Montag, 20.00–21.30 Uhr

Aktiv Riege: Dienstag, 20.00–21.30 Uhr

Gemischte Riege: Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr



Mach mit - trimm dich fit

ab ins **LadyFit**



Rückenfit Bodyworkout
Bodytoning Stretching

**Ganzer Januar
Schnuppermonat** Fitness

Wann: jeweils donnerstags von 20:15 bis 21:15 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Pfy, Halle Ost
Mitnehmen: Sportkleider, Handtuch, Wasserflasche
Kosten: Jahresabo CHF 150.00
Kontakt: Anita Weber, 076 392 06 60 oder
anitaweber@gmx.ch

**Gesucht Leiterin
LadyFit**



Pilates Stretching Rückenfit
Bodytoning Muscle Work
Ausdauer Fitness

Zur Ergänzung von unserem Leiterteam suchen wir eine motivierte Leiterin aus dem Bereich Fitness oder Ähnliches.

- Inhalt der Lektionen wählbar
- Ca. 12 Stunden pro Jahr oder nach Absprache
- Trainings donnerstags 20.15 bis 21.30 Uhr

Fühlst du dich angesprochen?
Dann melde dich bei uns:
Anita Weber – 076 392 06 60 - anitaweber@gmx.ch

KAYAK KIDS TRAINING

Lust uf äs nois Hobby?

6 MONAT GRATIS

ANGEBOT

- ★ Spiel und Spass im, am und auf dem Wasser
- ★ Wassergewöhnung und Sicherheit im Wasser
- ★ Grundkurs Kanusport für Kids
- ★ Lager und Ausflüge
- ★ Trainings für Kids zwischen 7- 14 Jahren

ANMELDUNG

Melde dich für ein Schnuppertraining an bei:
Franziska Bartelt → twf_coach@hotmail.com

Mögliche Schnupperdaten:

- 16. März 2024, 07:15-9:30 Uhr Hallenbad Frauenfeld
- 23. März 2024, 07:15-9:30 Uhr Hallenbad Frauenfeld
- 18. April 2024, 16:00- 17:45 Uhr, Klubhaus TWf, Fabrikstrasse 42, Pfy
- 25. April 2024, 16:00-17:45 Uhr, Klubhaus TWf, Fabrikstrasse 42, Pfy

Chum ines Schnupper-training!

Boom **Now**

THURGAUER WILDWASSER FAHRER WWW.TWF.CH

PFYNDETTIGHOFEN

Spielfreude & Spass am Mixed-Herbstturnier 2023

16 Mixed-Mannschaften, 3 Juniorenteams, abwechslungsreiche Spiele auf jedem Niveau und das Wichtigste – viel Spielfreude! Unser traditionelles Mixed-Volleyballturnier Ende Oktober war ein voller Erfolg und begeisterte Teilnehmende und Zuschauer:innen.

Am letzten Wochenende im Oktober führte der VBC Pfyn sein traditionelles Volleyball Mixed-Turnier durch. In den Kategorien Plausch und Profis kämpften sechzehn Mannschaften aus der Umgebung um jeden Punkt und zeigten ihr bestes Können. Nebst den sportlichen Highlights kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz: In der Festwirtschaft konnten die Volleyballbegeisterten dank deliziösen Spaghettigerichten, Hot-Dogs, leckeren Kuchen und «Ballhüpfer-Shots» wieder genügend Energie aufftanken. Zudem wurde am Mittag zum zweiten Mal ein Junioren-Turnier durchgeführt, welches unserem Nachwuchs grossen Spass bereitete.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, Helfer:innen und vor allem an unsere grosszügigen Sponsoren. Ohne all eure Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz wäre eine Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns bereits auf die Austragung des Turniers im kommenden Jahr. Möchtest du auch dabei sein? Dann markiere dir den 27. Oktober 2024 bereits jetzt rot in deiner Agenda! Genauere Informationen folgen.

Die Volleyball-Wintermeisterschaft ist in vollem Gange!

Die drei Mannschaften des Volleyballclubs Pfyn sind in die Thurgauer Wintermeisterschaft gestartet und kämpfen im ganzen Kanton um jeden Punkt. Nach den Weihnachtsferien brauchen wir in der Rückrunde wieder lautstarke Unterstützung! Folgende Heimspiele finden in der Turnhalle in Pfyn



(2. Mannschaft) oder in der Rietwieshalle in Müllheim (1. Mannschaft) statt:

- 8. Januar 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 2–Volley Hüttwilen
- 15. Januar 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 2–STV Frauenfeld 1
- 15. Februar 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 1–TV Münchwilen
- 29. Februar 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 1–Volley Münsterlingen
- 14. März 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 1–DTV Oberaach
- 21. März 2024, 20.15 Uhr: VBC Pfyn 1–Volley Gachnang Islikon 1

Alle weiteren Spieldaten und Informationen zu den Trainings findest du auf unserer Homepage www.vbcpfyn.ch oder direkt unter info@vbcpfyn.ch.



Aktuelles aus der Schule



Das Schulhaus ist weihnachtlich geschmückt und die Kinder und Lehrpersonen schauen auf viele Aktivitäten zurück: Vollversammlungen, Schulreisen, Räbeliechtl und der Schulsporttag. Die Vorfreude auf Weihnachten liegt in der Luft. In dieser Ausgabe prä-

sentieren wir Ihnen unseren neuen **Schulleiter Adrian Bleisch**, der sich in einem **Interview** vorstellt.

Bitte erzählen Sie etwas über Ihre Person?

Mein Name ist Adrian Bleisch. Ich bin am Bodenseeufer in Romanshorn und Egnach aufgewachsen und würde mich auch als «Seebueb» bezeichnen. Für mich prägend in meinem Leben war die Pfadi. Ich bin das Jüngste von vier Geschwistern, selbst habe ich drei Kinder und bin seit kurzem Grossvater. Meine Jugend habe ich glücklich in Erinnerung, dabei hat mich die Schule nur mittelmässig interessiert. Ich habe in viele verschiedene Berufe hineingeschnuppert und mich letztendlich für den Lehrerberuf entschieden. Im Lehrerseminar in Zug habe ich neben der Leidenschaft für das Unterrichten auch meine Leidenschaft für Kunst und Kultur entdeckt. Seit 29 Jahren führe ich neben meinem Lehrerberuf eine Galerie in Arbon.

Was hat Sie bewogen, Schulleiter zu sein und dies in Pfynd?

Allgemein interessiert mich das Schulleben, die Entwicklung der Schule und die Vielseitigkeit der Aufgabe als Schulleiter, mich für die Schüler:innen, Eltern, Lehrpersonen und die Behörde einzusetzen.

Die Ausschreibung von Pfynd hat mich sehr angesprochen und das Bewerbungsgespräch schnell überzeugt. An Pfynd gefällt mir der Dorfcharakter sehr und die Lage. Es erinnert mich an meinen Herkunfts- und Wohnort Egnach. Ein interessanter Fakt: Zuvor habe ich in Arbon (römisch «arbor felix») gearbeitet und nun bin ich in Pfynd (römisch «ad pfyndes»). Die beiden Orte verband eine Römerstrasse.

Sind Sie in Ihrer neuen Aufgabe schon angekommen?

Ja (Zwinker). Man wächst mit den Aufgaben und wie es mit allem Neuen ist, lernt man das bestehende System Schritt für

Schritt kennen. Meine tägliche praktische Tätigkeit wird durch den theoretischen Input in der Schulleiterausbildung ergänzt.

Wie erleben Sie die Schule, das Lehrpersonenteam, die Schüler:innen, die Behörde und die Zusammenarbeit mit den Eltern?

Der Charm der Landschule gefällt mir sehr gut. Positiv fällt mir auf, dass die Kinder von Gross bis Klein einander kennen und achtsam miteinander umgehen. Die Überschaubarkeit trägt sicher ihren Teil dazu bei und die Wohlfühlatmosphäre der Schulgebäude und die Lage der Schule. Die Infrastruktur schätze ich sehr.

Das Team, die Behördemitglieder und Eltern erlebe ich als sehr engagiert und wohlwollend der Schule gegenüber. Es ist schön für mich als Schulleiter zu sehen, mit wie viel Herzblut sich alle Beteiligten einbringen.

Gleich zu Anfang erleben Sie grosse Projekte: Umstellung auf das Zweiklassenmodell, Ausbau des Schulhauses Schloss und die Sanierung des Kastells. Wie geht es Ihnen damit?

Ich finde es sehr interessant. Es ist ein bereits bekanntes und doch neues Gebiet für mich. Mit «Kunst und Bau» hatte ich bereits auch immer wieder Berührungspunkte mit der Architektur. Die Herausforderung ist, die bestmögliche Lösung für alle zu finden. Hier empfinde ich die Führung durch unsere Schulpräsidentin Alice Santschi als sehr zielführend und auch durch die anderen Behördenmitglieder fühle ich mich gut begleitet und unterstützt.

Neben den Projekten schätze ich ebenfalls die enge Zusammenarbeit mit unserer Schulpflegerin, Christiane Fetscher und der Schulleiterassistentin, Lisa König.

Nach den ersten Erfahrungen: Was bleibt, was ändert sich und wie sehen Ihre Schwerpunkte aus?

Grosse, weitere Änderungen sehe ich jetzt aktuell nicht. Die Umstellung auf das Zweiklassensystem war für alle eine grosse Veränderung und darf sich für den Moment erst einmal einspielen und bewähren. Meine Wünsche für die Kinder der Schule Pfynd sind, sie zum selbstständigen und eigenständigen Lernen zu führen, so dass ihr Selbstvertrauen gestärkt wird und sie ihre eigenen Stärken kennenlernen. Worüber ich mich ebenfalls freuen würde ist, noch weitere kulturelle Anlässe und Inputs im Rahmen der Schule erlebbar zu machen.



Liegenschaften

Der Dachausbau vom Schulhaus Schloss geht in die Endphase. Das Dach ist gedeckt, alle Vergaben sind gemacht. Das Gerüst an der Südfassade kann abgebaut werden. Mit den ersten Vergaben für die Sanierung vom Schulhaus Kastell sind wir gestartet. Ein Probefenster konnte bereits eingebaut werden.

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit und wünschen allen frohe Festtage und den Kindern viel Schnee!

*Schulleitung und Behörde
der Primarschule Pfyf*

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen



Kerzenküche

Der Besuch der Kerzenküche in Pfyf war für die Schülerinnen und Schüler ein schönes Erlebnis. Mit grosser Begeisterung und Kreativität stürzten sie sich in das Abenteuer der Kerzenherstellung. Die vielfältigen Farbpaletten und duftenden Wachse inspirierten die jungen Talente zu kunstvollen Kreationen. Strahlende Gesichter und funkelnde Augen zeugten von ihrer Hingabe an diese faszinierende Handwerkskunst. Es war ein bunter, lehrreicher Ausflug, der die Kreativität der Schülerinnen und Schüler aufblühen liess.

rechtigkeit erhöht werden. Mit einem selektiven Obligatorium werden Kinder mit Förderbedarf in deutscher Sprache zum Besuch eines Angebots (Spielgruppen, Kitas, Tagesfamilien) verpflichtet. Dies erfolgt, indem alle Erziehungsberechtigten 1½ Jahre vor dem Kindergarteneintritt ihres Kindes eine Sprachstanderhebung ausfüllen. Der Besuch eines Angebots erfolgt während eines Jahres vor dem Kindergarteneintritt und umfasst vier bis sechs Stunden pro Woche.

Wichtige Info für Eltern von Vorschulkindern – Vorschulische Sprachförderung

Sprache verbindet Menschen, ist ein Teil der Kultur und Grundlage für die schulische und berufliche Entwicklung eines Menschen. Im Kanton Thurgau verfügen rund ein Viertel der in den Kindergarten eintretenden Kinder über ungenügende Kenntnisse der Schulsprache Deutsch.

Der zeitliche Fahrplan wurde vom Kanton festgelegt. Alle Eltern, mit eintretenden Kindern auf Schuljahr 2025/26, erhalten den Fragebogen anfangs Januar 2024 nach Hause geschickt.

Es scheint, dass wir erst gerade ins Schuljahr gestartet sind und schon stehen die Feiertage vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine leuchtende Adventszeit. Auf dass der Moment des Geniessens und Innehalten nicht zu kurz kommt!

Mit der Einführung des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung (SOVS) soll die Chancenge-

Sabrina Studer, Schulleitung PSG Herdern-Dettighofen



Aylin Weets: «Bei Gott muss es gut sein, sonst ist es nicht der Gott, an den ich glaube.»

Wer ist Aylin Weets?

Alter: 27

Seit 3½ Monaten in Pfy, seit 3 Monaten im Amt als Pfarrerin

Familie: Verheiratet mit Tim, Geburt des ersten Kindes im März

Hobbys: Tanzen (Standardtänze), Backen, Schwimmen, Joggen, Fahrradfahren

Aylin Weets empfängt mich in der Wohnung des Pfarrhauses. Gleich nach der Begrüssung fragt sie mich, ob es für mich in Ordnung sei, wenn wir per Du sind. Damit ist meine erste Frage an sie bereits beantwortet. Sie hätte gelaundet:

**Sind Sie eher eine «Sie, Frau Pfarr-
rer» oder eine «Du, Frau Pfarrer»?**
Aylin ergänzt:

Mir wäre schlicht die Bezeichnung «Pfarrerin» am liebsten. «Frau Pfarrer» war früher die Frau des Pfarrers, die selbst kein Amt hatte und ihren Mann «nur» bei Pfarramtsangelegenheiten unterstützt hat.

**Aylin, erzähle mir bitte etwas über
Deine Herkunft und wie Du dazu ge-
kommen bist, Pfarrerin in Pfy zu
werden.**

Ich bin in Konstanz geboren und wuchs in Bottighofen auf. Zum Theologiestudium gekommen bin ich durch ein Praktikum. Studiert habe ich in Zürich, da es von zu Hause aus am nächsten war – an der Uni Konstanz gibt es keine Theologie. Am meisten interessiert hat mich dabei das Studium der Bibel, insbesondere des Evangeliums, da es für mich verbindlich ist. Es ist die Substanz meines Glaubens. Schon vor dem Studium war mir klar: Ich möchte Pfarrerin werden, weil es die vielfältigste und schönste Lebensaufgabe ist, die ich mir vorstellen kann.

**Wie hast Du Dich in Deine Stelle als
Pfarrerin eingearbeitet?**

Da gibt es nichts anderes als den Sprung ins kalte Wasser. Sehr geholfen hat mir die Unterstützung, die ich von allen Seiten erfahren durfte. Ich schätze den grossen Spielraum, den ich hier habe, besonders auch bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Auch die Pfyner Bevölkerung hat mich überaus freundlich und sehr herzlich empfangen.

**Stichwort Gottesdienste: Wie hältst
Du es damit? Wie gestaltest Du
Deine Gottesdienste?**

Grundsätzlich halte ich eher kurze Predigten zu Themen, die ich in unserem täglichen Leben für relevant halte. Da werden auch mal Dinge angesprochen, die sonst eher weniger Raum in der Kirche einnehmen. Meine erste Predigt hier handelte von einer menstruierenden Frau sowie der Grösse ihres Glaubens: Sie wird nur durch die Berührung des Kleides Jesu von einer Dauer menstruation geheilt, die zwölf Jahre gedauert hat (Markus 5, 25–34). Es ist eine beeindruckende Geschichte – vor allem auch, weil die Frau ihr Schicksal selbst in die Hand nimmt.

Wichtig bei der Gestaltung von Gottesdiensten ist für mich, dass ich nicht nach dem copy-paste-Verfahren arbeite. Besonders bei Taufen, Trauungen und Ab-dankungen sind immer Menschen mit ganz besonderen und individuellen Eigenschaften betroffen, denen ich gerecht werden will. Weil ich noch nicht lange in der Gemeinde wohne, kenne ich die Verstorbenen nicht. Umso wichtiger sind für mich die Gespräche mit den Angehörigen, um dem Wesentlichen auf die Spur zu kommen und den Angehörigen einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

**Du bist verheiratet. Welche Rolle
spielt Dein Partner bei Deiner
Arbeit?**

Mein Mann studiert Soziale Arbeit. Wir ergänzen und bereichern uns gegenseitig. Er orientiert sich wie ich am christlichen Glauben und unterstützt mich. Wir arbeiten auch oft zusammen: Er ist hier unter anderem als Mesmer und in der Jugendarbeit aktiv.

**Die Frage ist politisch unkorrekt. Ich
stelle sie trotzdem. Du bist 27 Jahre
jung. Betrachtst Du Dein Alter eher
als Vorteil oder als Nachteil, zum
Beispiel in der Seelsorge?**

Es geht mir besonders in der Seelsorge ums Zuhören. Da spielt das Alter kaum eine Rolle. Erfahrung kann uns auch im Weg stehen, wenn wir glauben, wir hätten für alles ein auf unserer Erfahrung beruhendes Patentrezept. Bei der Seelsorge geht es für mich um Demut, um den Willen zu dienen.

Was wünschst Du Dir?

Ich wünsche mir, dass wir uns mit Offenheit begegnen. Niemand kann Glauben erzeugen. Wir haben alle unseren persönlichen Bezug zum Glauben, und alle diese Haltungen und Meinungen sind gut. Ich wünsche mir, dass wir in Offenheit und Vielfalt zusammenleben.

**Liebe Aylin, ganz herzlichen Dank
für das Gespräch.**

Das Interview führte Franz Kohler

